

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst, Gesundheit und Jugendzeitung einschließlich Bringerlohn monatlich 80 Pf. Preis des Heftes vierteljährlich 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Ausland 3.25. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: St. Jungferstraße 14, II. Tel. 3465.  
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.  
Expedition: St. Jungferstraße 14. Tel. 1769.  
Verlagszeitung von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6spaltige Zeitspalt mit 80 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Berechnungen 25 Pf. Inzerate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

250.

Dresden, Sonnabend den 26. Oktober 1912.

23. Jahrg.

## Massenkundgebung für den Weltfrieden!

Arbeiter, Parteigenossen! Auf dem Balkan lodern die Fackeln des Krieges. Alle Versprechungen der Diplomaten, den Frieden zu erhalten, sind zunichte geworden. Leichtfertig wäre es, auf die Diplomatie zu vertrauen, daß sie den Frieden zu bewahren imstande sei. Die Zwistigkeiten zwischen den Regierungen der kapitalistischen Staaten stellen die

## die Gefahr des furchtbarsten Weltkrieges!

In diesen kritischen Zeiten muß das arbeitende Volk seine Stimme laut und machtvoll gegen den Krieg und die Kriegsvorbereitungen erheben. Die Sozialdemokratie allein ist der Hort des Weltfriedens. Im ganzen Reiche, in allen Ländern muß sie ihre Stimme durch gewaltige Kundgebungen gegen die drohende Gefahr des Weltkrieges.

Auch in Dresden findet nächsten Donnerstag den 31. Oktober eine

## große Friedensdemonstration

über die in der nächsten Nummer unserer Zeitung näheres bekanntgegeben wird. In den kommenden Tagen gilt es deshalb, die Kundgebung vorzubereiten. Das Proletariat muß auf der Wacht sein und seine Stimme erheben

für Kultur, für Menschlichkeit, gegen Krieg.

## Rüstet zur Friedensdemonstration!

## Fleischnot vor dem Dreiklassenhaus.

Der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg verweigert dem Reichstag zur Beratung über die Erleichterung des Fleischbeschaugesetzes. Statt dessen läßt er im Hause des elendesten aller Wähler im Hause derer, die von der Volkstrotz allen Nutzen verschleieren. Das ist allerdings bequem und angenehm. Im Hause der Junker und Aristokraten hat die Reichsregierung eine gesicherte große Mehrheit zur Verfügung und verschleiert das Wesen des Dreiklassenhauses — selbst die Parteien vollziehen dort noch weit mehr als im Reichstag im März d. J. der sozialdemokratische Parteitag fand, erklären in der preussischen Versammlung derer, die den Reichstag nicht als Vertreter derselben Parteien, die dort zur Entscheidung mitwirkten, Nationalliberale und Zentrumsleute als entscheidende für die Wahlbehaltung des § 12! Die Parteien sind unter dem Schutz des Massenwahlgesetzes ein gutes Stück reaktionärer als da, wo sie den Reichstag wählen. Die Regierung des Herrn Bethmann-Hollweg freut sich dieser Tatsache und muß sie in der Sache aus, um jede durchgreifende Lösung aller wirklichen Hilfsmassnahmen gegen die Fleischnot — das ist der Anfang und das Ende aller Maßnahmen, in denen sich der preussische Ministerpräsident und der preussische Landwirtschaftsminister im holden Namen der nationalen Partei ergingen. Was bisher an Hilfsaktionen getan hat, das sei das Beste, was getan werden könne, darüber hinaus soll nichts weiter geschehen. Es kennzeichnet die Haltung der preussischen Regierung, unter deren Kommando zugleich die Reichsregierung steht Herr v. Seydewitz mit der bisherigen Haltung gegenüber dem Reichstag. Aber die konservative Partei hat sich von diesem Reichskanzler droht, und so befindet sich die Reichsregierung in lähmender friedfertiger Gemeinlichkeit.

und landwirtschaftsfreundliche Darlegungen zu beschönigen. Die Ausföhrung des ausländischen Gefrierfleisches mit Gesundheitsgefahren zu begründen, das wagte Herr v. Bethmann angesichts der offenkundigen Tatsache jetzt nicht mehr. Er verweigert den Einlaß dieses Fleisches über die deutschen Grenzen, indem er behauptet, es werde dadurch die heimische Viehzucht in ihrer Entwicklung und zugleich die Unabhängigkeit Deutschlands vom Auslande schwer bedroht. In Wahrheit sind das Schredgespenster zum Schutz der junkerlichen Profitpolitik. Zum Schutz und zur Entwicklung der deutschen Viehzucht gibt es mancherlei Maßnahmen, die nicht den nachteiligsten Beschränkungen herbeiführen. Allein die Herabsetzung der Futtermittelzölle, ferner die Herabsetzung der Industriezölle und der Konsumsteuern auf Salz, Zucker, Kaffee u. s. f. würden dem viehzüchtenden Bauern mehr eintragen als die jetzige Grenzschleuder und die hohen Vieh- und Fleischzölle. Der Reichskanzler überläßt vollständig, daß nicht die Vieh- und Fleischzölle, sondern die Kornzölle den Hauptinhalt der deutschen Hochschuttpolitik ausmachen. Die maßlos hohe Roggen- und Weizenzölle, dazu das System der Einfuhrschneide, schädigen nicht bloß die industriellen Konsumenten, sondern ebenso die bäuerliche Kleinwirtschaft.

Weiter hat der Reichskanzler verschiedene Gesetzesvorlagen zur „inneren Kolonisation“, zur Urbarmachung der oldenburgischen Moore und zur Vermehrung bäuerlicher Anpflanzungen in Aussicht gestellt. Es handelt sich da zum Teil um Maßnahmen, die, wenn auch gewiß nicht so, wie es jetzt der Reichskanzler meint, gerade von der Sozialdemokratie seit jeher lebhaft bestritten worden sind. Aber warum haben denn die Regierungen nicht längst für die Kultivierung des Bodens und für die Hebung der Landwirtschaft mehr getan? Die Regierungen haben stets nur vorwiegend Großgrundbesitzerpolitik und Fideikommisspolitik betrieben. Wenn sie jetzt mit dem schönen Schlagwort der „inneren Kolonisation“ umgehen, so wollen wir erst einmal ihre Laten abwarten. Vorläufig erscheinen diese Ausführungen des Reichskanzlers lediglich als ein Mandat, um der Frage zu entfliehen, wie gegenwärtig der Notstand weitester Bevölkerungskreise zu lindern ist. Es handelt sich wieder um Versprechungen auf die Zukunft, mit denen das Volk seit vielen Jahren abgeseigt wurde.

Das aber wird sich das wertvolle Volk nicht gefallen lassen. Die Vorgänge im Dreiklassenhaus werden das Volk Preußens nur in der Ueberzeugung bestärken, daß dieses

Parlament, geboren aus Utrecht und Lüttich, gänzlich unbrauchbar ist, den wirtschaftlichen Bedürfnissen der Massen auch nur im mindesten gerecht zu werden!

Bericht aus dem Abgeordnetenhaus.

Berlin, 25. Oktober.

Nach Erledigung der Präsidentenwahl stehen auf der Tagesordnung die Interpellationen zur Fleischfrage.

Die Fragen der Nationalliberalen lauten: a) In welcher Art und mit welchem Erfolge sind die von der Regierung angeordneten vorübergehenden Maßnahmen gegen die Fleischsteuerung ausgeführt? b) Welche Maßnahmen denkt die Regierung im einzelnen zur Steigerung der inländischen Fleischproduktion zu treffen, um der Fortdauer oder baldigen Wiederkehr der Fleischsteuerung vorzubeugen?

Die Volksparteier fragen: Ist die Regierung bereit, mit Rücksicht darauf, daß die bisher getroffenen vorübergehenden Maßnahmen gegen die Fleischsteuerung unzulänglich sind und die Gemeinden nicht dauernd die außerhalb ihres Wirkungsbereiches liegende Aufgabe übernehmen können, in die Gestaltung der Lebensmittelpreise einzugreifen?

a) im Bundesrat für weitere Maßnahmen gegen die Steuerung, insbesondere für die Abänderung des Fleischbeschaugesetzes und der Aufhebung der Futtermittelzölle, einzutreten.

b) zwecks Steigerung der inländischen Fleischproduktion auf die Vermehrung des mittleren und kleineren bäuerlichen Besitzes durch zweckmäßig und nachdrücklich betriebene innere Kolonisation derart hinzuwirken, daß die Deckung des heimischen Fleischbedarfes durch die deutsche Viehzucht möglichst gesichert wird?

Der Reichskanzler erklärt sich zur sofortigen Beantwortung der Interpellationen bereit.

Abg. Schiffer (natl.):

Die Regierung konnte angesichts der Wichtigkeit der Sache nicht untätig bleiben, auch wenn der Bund der Landwirte bereits von dem Wege zu einer zweiten Keto Caprioli spricht. Gegenüber der Fleischnot mußten alle zulässigen und Erfolg versprechenden Maßnahmen ergriffen werden. Die Zulässigkeit beurteilen wir danach, ob sich die Maßnahmen im Rahmen der geltenden Schutzpolitik bewegen. Wir würden es für unverantwortlich halten, an dieser für die Entwicklung Deutschlands so erfolgreichen Politik zu rütteln. (Bravo rechts u. d. Natl.) Der Forderung des Deutschen Städtetages auf erleichterte Einfuhr von Gefrierfleisch können wir nicht zustimmen. Eine erhebliche Linderung des Fleischbeschaugesetzes kann nicht zu erwarten sein. Die wirkliche Maßnahme gegen die Steuerung ist die Durchführung der inneren Kolonisation. (Bravo! d. d. Natl.) Wenn wir die Viehproduzenten vermehren, vermehren wir die Viehproduktion, und es gibt noch viele Domänen, die parzelliert werden können. (Sehr wahr! links.) Natürlich muß auch der fortschreitenden Bildung neuer Fideikommiss entgegengetreten werden. (Bravo! links.) Der Fleischmangel und der Hungertod des Volkes muß endlich bestritten werden. (Bravo! d. d. Natl.)

Abg. Dr. Blemer (Hortfchr. Volksp.):

Die bestehende Fleischnot muß schleunigst beseitigt werden. Wir wollen nicht etwa die plötzliche einseitige Aushebung der Lebensmittel...

Ministerpräsident v. Bethmann-Hollweg:

Die außerordentliche Höhe der Fleischpreise hat es der Regierung zur Pflicht gemacht, helfend einzugreifen, soweit es in ihrer Macht steht. Die Erfüllung dieser Pflicht entspricht nicht nur höchsten menschlichen Hilfsbedürfnissen...

Gegen eine Aushebung der Futtermittelzölle habe ich mich bereits wiederholt ausgesprochen und dazu kommt, daß wir in diesem Jahre einer sehr reichen Futtermittelzelernte gegenüberstehen...

Ihm am liebsten auskoteten möchte, denkt unhistorisch und würde unserer Landwirtschaft und unserem Staat nur Uebel zufügen.

Auf Antrag der Konservativen und Freisinnigen wird die Besprechung der Interpellation beschlossen.

Abg. Dr. v. Feindbrand (Konsf.):

Vom Standpunkte des Konsumenten aus muß ich bekennen, daß die gegenwärtige Fleischsteuerung nicht unerheblich höher ist, als durch die Steigerung der Preise anderer Produkte gerechtfertigt werden könnte.

Abg. Gerold (Zentr.):

Wir sollten in solchen Zeiten der Teuerung nicht immer nach dem Auslande rufen, sondern unser Ziel muß sein, unsere einheimische Produktion so zu fördern, daß wir vom Auslande unabhängig werden.

Abg. Dr. Engelbrecht (freikonsf.):

Wir erkennen einen Notstand an, haben aber nach den Erklärungen des Ministerpräsidenten das Vertrauen, daß die Teuerung nur vorübergehend sein wird.

Abg. Korfanty (Volk):

Man spricht von innerer Kolonisation, dabei vernichtet man unseren Bauernstand in Obersachsen, man treibt unsere Leute von der Scholle.

Landwirtschaftsminister Freiherr v. Schorlemer:

Man hat der Regierung vorgeworfen, sie hätte nicht rechtzeitig für Behebung der Bevölkerungsfrage Sorge getragen. Aber wo soll die Regierung ansetzen. In der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung ist es geschrieben.

Die weitere Besprechung wird auf Sonnabend 10 Uhr d. tagl. Erster Redner ist Abg. Ströbel (Soz.).

### Eine parlamentarische Friedensaktion der Sozialdemokratie.

Interpellation in der bayerischen Kammer über den Balkankrieg.

Die sozialdemokratische Interpellation in der bayerischen Kammer nahm Freitag unter gewaltigem Andrang auf den Tribünen einen durch die ungläubliche Haltung des Zentrums nicht gestörten würdigen und eindrucksvollen Verlauf.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

In der Begründung der Interpellation führte Genosse Adolf Müller u. a. aus: Die erste Meldung des Münchner Regierungsorgans, daß Herr v. Hertling bereits Schritte getan hätte, um die Einberufung des auswärtigen Ausschusses zu veranlassen, bestätigte sich nicht.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten. Dieses Manöver war misslungen.

Auf jeden Fall haben die bisherigen Stappen des Krieges das allgemeine Vertrauen in die militärische Leistung der osmanischen Armee gehörig erschüttert.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Reinigung der sehr bedächtig urteilenden Balkankriegszeitung von Rußland angezeigten Balkankrieges...

Die Zeitungen längt bekannt ist. Wenn in den Zeiten nicht erfüllt, wenn in der kritischsten Periode, die das gewährleistete Instrument unbenuzt bleibt, dann allwärts bleiben.

Abg. Dr. v. Feindbrand (Konsf.):

Vom Standpunkte des Konsumenten aus muß ich bekennen, daß die gegenwärtige Fleischsteuerung nicht unerheblich höher ist, als durch die Steigerung der Preise anderer Produkte gerechtfertigt werden könnte.

Abg. Gerold (Zentr.):

Wir sollten in solchen Zeiten der Teuerung nicht immer nach dem Auslande rufen, sondern unser Ziel muß sein, unsere einheimische Produktion so zu fördern, daß wir vom Auslande unabhängig werden.

Abg. Dr. Engelbrecht (freikonsf.):

Wir erkennen einen Notstand an, haben aber nach den Erklärungen des Ministerpräsidenten das Vertrauen, daß die Teuerung nur vorübergehend sein wird.

Abg. Korfanty (Volk):

Man spricht von innerer Kolonisation, dabei vernichtet man unseren Bauernstand in Obersachsen, man treibt unsere Leute von der Scholle.

Landwirtschaftsminister Freiherr v. Schorlemer:

Man hat der Regierung vorgeworfen, sie hätte nicht rechtzeitig für Behebung der Bevölkerungsfrage Sorge getragen. Aber wo soll die Regierung ansetzen.

Die weitere Besprechung wird auf Sonnabend 10 Uhr d. tagl. Erster Redner ist Abg. Ströbel (Soz.).

### Die Türken auf dem Rückzuge

Wie vorausgesehen war, bestätigt sich die Meldung von den 50000 Gefangenen, die die Bulgaren bei Edirne gemacht haben wollten, nicht; es bleibt bei etwa 12000 Gefangenen.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Zentrumspresse hatte zunächst versucht, den Minister zu bestimmen, die Interpellation überhaupt nicht zu beantworten.

Die Kämpfe um Adrianopel.

25. Oktober. Die Nachricht, daß die Bulgaren in Niz...

Die Bulgaren bei Marasch zurückgeklagen.

Konstantinopel, 25. Oktober. Türkischen Blättern zufolge haben...

Das Menschenschlachthaus des Krieges.

Konstantinopel, 25. Oktober. Hier bleibt man dabei, daß aus...

Einem Donnerstag abend ausgehende Depesche aus Adrianopel...

Baudenarbeit.

Konstantinopel, 25. Oktober. 25 Bulgaren, die Bomben bei...

Rumanowo von den Serben besetzt.

Es ist nunmehr sicher, daß die Türken auch aus Ruma...

25. Oktober. Nach dem offiziellen Bericht dauerte...

Berlinwisch in serbischen Händen.

25. Oktober. Nach einer amtlichen Meldung ist Berlin...

Stulani vor der Uebergabe.

25. Oktober. Der Spezialkorrespondent der Reichspost...

Vom südlichen Kriegsschauplatz.

25. Oktober. Den ganzen Tag ist gestern unentschieden...

25. Oktober. Eine griechische Infanteriebrigade hat...

Nennung eines griechischen Gouverneurs für Kreta.

25. Oktober. Der frühere Ministerpräsident Dragu...

Chefverricht und die Balkantriffl.

25. Oktober. In sorgfältigster erster Lesung des Budgets...

ber deutsch-schweizerische Ausgleich durch die jüngsten Sprachenerlasse...

Die griechische Sozialdemokratie gegen den Krieg.

Brüssel, 25. Oktober. Dem Internationalen sozialistischen...

Deutsches Reich.

Der zweifelnde Papst.

Wie aus Rom berichtet wird, hat der Heilige Stuhl an...

Eine Protestversammlung Berliner Frauen.

Wohl als 4000 Frauen des vierten Berliner Reichstagswahl...

Zur Wohnungsfrage.

Infolge eines sozialdemokratischen Dringlichkeitsantrages hatte...

Die Kölner Schlächtermeister lenken ein.

Die Kölner Schlächtermeister haben ihren Vorkauf gegenüber...

Der Fleischverkauf in Berlin.

Der Verkauf des russischen Fleisches hat gestern an 29 Ständen in den Markthallen statt...

Table with weather data: Wetterbericht von der Wetterkule an der Friedrich-August-Brücke...

Prognose der südlichen Landeswetterverhältnisse für den 27. Oktober.

Korbbstwind; heftig; kälter; Niedererschlag (Schnee).

Dresdner Polizeibericht vom 26. Oktober.

Bei einem in der Nacht vom 18. zum 19. September d. J. in...

In den letzten Wochen sind in hiesiger Hauptmarkthalle und...

meter lang, 180 Zentimeter breit. Die Dielen hat die Gegenstände...

Letzte Telegramme.

Die Fleischsteuerungsdebatte im preussischen Landtage.

Berlin, 26. Oktober. (Privattelegramm.) Nachdem sich heraus...

Das bayrische Gesetz über den Kriegszustand.

München, 26. Oktober. (Privattelegramm.) Das neue Gesetz...

Der Balkankrieg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Konstantinopel, 26. Oktober. Es wird amtlich bestätigt, daß die...

Belgrad, 26. Oktober. Wie amtlich aus Branja gemeldet wird...

Die Bulgaren vor Adrianopel.

Sofia, 26. Oktober. Eingekommenen Kreisen zugegangen amtlich...

Paris, 26. Oktober. Mehreren Blättern zufolge ist gestern abend...

Türkische Verhältnisse.

Konstantinopel, 25. Oktober. In türkischen Kreisen wird ber...

Stambul für die Herdändeten. — Standrecht in Adrianopel.

Sofia, 26. Oktober. Ministerpräsident Geshow machte einem...

Stabsvernehmungsprotokoll.

Frankfurt a. M., 26. Oktober. Bei den gestrigen Stabsvernehmungen...

Das heutige Blatt umfasst 10 Seiten.

# Königsbrück!

Donnerstag den 31. Oktober, nachmittags 2 Uhr, auf dem **Scheunplatz**  
**Volksversammlung.**

Tages-Ordnung:  
**Die Stadtverordnetenwahlen und die Sozialdemokratie**  
 Referent: Reichstagsabgeordneter und Stadtverordneter **Richard Schmidt**, Reichen.  
**Debatte.**

Die gesamte Einwohnerschaft, Männer und Frauen, wird hierzu eingeladen. **Der Einberufer.**

# Deutscher Bauarbeiterverband

Zweigverein Dresden  
 Mittwoch den 30. Oktober, abends 7 Uhr

# Mitglieder-Versammlung

im großen Saal der **Zentralhalle**, Fischhofplatz.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Quartals-Bericht und Abrechnung. 2. Verschiedenes.  
 Recht zahlreichen Besuch erwartet  
 Der Zweigvereinsvorstand.  
 Die Bücher werden am Saaleingang abgetrennt.

# Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden.  
 Montag den 28. Oktober 1912, abends 9 Uhr  
 im **Volkshaus**, Ritzbergstraße 2, 1. Etage, Zimmer 5 bis 7

# Vertrauensmänner-Versammlung

Tages-Ordnung:  
 1. Die geschichtliche Entwicklung der deutschen Gewerkschaften.  
 Referent: Genosse **MIBBACH**.  
 2. Verwaltungsangelegenheiten.  
 Alle Betriebs-Vertrauensmänner und Funktionäre sind verpflichtet zu erscheinen.

Mittwoch den 30. Oktober 1912, abends 9 Uhr  
 im **Volkshaus**, Ritzbergstraße 2, parterre (großer Saal)

# General-Versammlung

Tages-Ordnung:  
 1. Geschäfts- und Kassenbericht. 2. Verbandsangelegenheiten.  
 In jedem Punkt Debatte.

# Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden und Umgegend.  
**Hochinteressante**  
**5 Lichtbilder-Vorträge 5**

über:  
**Die deutsche Eisen- u. Stahlindustrie, ihre Entwicklung und ihre Arbeiter.**

- Erläutert durch über 100 farbige Lichtbilder. — Vortragender: Kollege **Vauterbach** - Stuttgart.
- Dienstag den 29. Oktober, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im **Kristallpalast**, Schäferstraße
  - Mittwoch den 30. Oktober, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im **Gasthof Wölfnitz**
  - Donnerstag den 31. Oktober, nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr im **Angermann's Gasthof** in **Döhlen**
  - Freitag den 1. November, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in der **Goldenen Krone** in **Radebeul**
  - Sonnabend den 2. November, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in **Wahle's** **Establisement** in **Widten**.
- Einlaß zu allen Vorträgen eine Stunde vor Beginn.  
 Karten a 10 Pf. für Mitglieder und deren Angehörige sind bei den Vertrauensleuten, Beitragssammlern und in den Bureaus zu haben.  
**Die Verwaltung.**

# Theater-Abende

des **Bildungs-Ausschusses**  
**Dohna:** Donnerstag (Reformationstag) den 31. Oktober, im **Gasthof Wölfnitz: Heimat.**  
**Kleinzschwitz-Mügeln:** Freitag den 1. November, in der **Goldenen Krone: Die Grille.**  
**Kreischa:** Sonnabend den 2. November, im **Gasthof Wölfnitz: Plattenmann als Erbsenbohrer.**

**Restaurant Königswald**  
 Fichtenstraße 15.  
 Sonnabend, Sonntag u. Montag  
**Große Kirmesfeier**  
 mit **Bockbierausverkauf.**  
 Für L. Speisen u. Getränke u. sonstige Unterhaltung ist bestens gesorgt.  
 Günstig laden freundlich ein  
**Karola Nier u. Frau.**

# Consumverein für Löbtau und Umgegend

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation.  
 Freitag den 1. November 1912, abends 8 Uhr

# General-Versammlung

im Saale der **Musenhalle**, Dresden-Löbtau, **Refeldorfer Straße 17.**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag des Geschäfts- und Kassenberichts und Genehmigung desselben.  
 2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.

NB. Anträge von Mitgliedern müssen nach § 88 der Statuten bis zum 28. Oktober beim Geschäftsführer eingereicht werden.  
 Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Legitimationskarte gestattet. Nur Mitglieder haben Zutritt. Gegenseitige Vertretung der Ehegatten ist nicht zulässig.  
 Der Aufsichtsrat des Consumvereins für Löbtau und Umgegend  
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation.  
**Emil Walter**, Vorsitzender.

# Bezirk Offendorf-Weixdorf

Sonntag den 27. Oktober  
 Punkt 1/4 Uhr  
 Sitzung des Aktions-Anschusses.  
 Der Bezirksleiter.

# Buehbinder-Verband

Dienstag den 29. Oktober  
 abends 8 Uhr

# Bersammlung

**Raubachstraße 16.**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Vortrag über Die Lutherlegende.  
 Ref.: Arbeitersekretär **B. Menke**.  
 2. Bericht vom 3. Quartal 1912.  
 In jedem Punkt Debatte.  
 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet Der Vorstand.

# Krankenkasse der vereinigten Schuhmacher.

Sonntag den 3. November  
 im **Ausstellungsalast**  
**Richard Heinemanns humor. Sänger u. Ball**  
 Einlaß 4 Uhr. Anf. Punkt 5 Uhr.  
 Karten Scheffelstraße 10 bei Frn. **Lämmel**.

# Regelbahn u. Vereinszimmer

noch einige Tage in der Woche frei.  
 Gleichzeitig empfehle meine freundlichen Lokalitäten.  
**Hochachtungsvoll**  
**Franz Peuckert**  
 (früher Behold)  
 Großenbainer Straße 26.

# Restaurant gold. Anker

**Dr. Cotta** Klopfföhr 40.  
 Sonnabend und Sonntag  
**Gr. Bockbier-Rummel**  
 Es laden ergebenst ein  
**Ernst Kuntzsch u. Frau.**

# Rest. Gustav Gierth

**Jahustraße 6**  
 empfiehlt sich hiermit geneigter Beachtung.  
**Achtung!**  
**Pilgerhütte**  
 Terrassengasse 14.  
 Heute **Plinzen** Morgen  
**Räufelchen und K. Kaffee.**

# Restaurant zur Hofmühle

**Hofmühlentrasse 17. Alb. Regel.**  
 Empfehle meine Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
 Vorzügl. preiswerter Mittagstisch.

# Wo!

sehen wir Sonntag hin?  
 Zur schwimmenden  
**Walfisch-Ausstellung**

An der **Karola-Brücke.**

# Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden und Umgegend.  
 Dienstag den 29. Oktober, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im großen Saale des **Volkshauses**, Ritzbergstraße

# Generalversammlung

Tages-Ordnung:  
 1. Land und Leute im Orient  
 Referent: Herr Schriftsteller **G. Reinhardt**.  
 2. Tätigkeits- und Kassenbericht vom 3. Quartal 1912.  
 3. Verbandsangelegenheiten. 4. Mitteilungen.  
 Das Erscheinen aller Generalversammlungsvertreter ist Pflicht.  
**Die Ortsverwaltung.**

# Kranken- u. Sterbekasse der Metallarbeiter

**Filiale Cotta**  
 Sonnabend den 2. November, im **Schusterhaus**  
**32. Stiftungs-Fest**

Darbietungen:  
**Lieder zur Laute · Rezitationen · Gesangsvorträge**  
 Ausführende: Frau **Marg. Walzoffe**. Herren **Dr. Heinz Götze** und **Erwin Heubel**, Berlin. — Anfang Punkt 8 Uhr.  
 Nachmittags 8 Uhr, im **Schusterhaus**  
**Kinder-Märchen-Vorstellung**

# Radeberg. 4. Kreis

**Volksbildungsverein.**  
 Sonntag den 27. Oktober 1912, abends 7 Uhr  
 im **Gasthof zum Roß**

# Stiftungs-Fest

Bestehend in  
**Instrumental-Konzert, Vorträgen, turnerischen Darbietungen und BALL.**  
 Zahlreiche Beteiligung der Mitglieder und deren Angehörige erwartet  
**Der Vorstand.**

# Theater „Zur guten Quelle“

**Refeldorfer Straße, Ecke Bünnaustraße.**  
 Täglich Vorstellung: Nachmittags 4—11 Uhr. Sonntag 2—11 Uhr. — Mittwoch u. Sonnabend Programm.  
**Vorzügliche Rezitation!**

Ob auch das Wetter jetzt schon fide,  
 Nach **Gasthof Kaditz** kommt man bald,  
 Hier tangt man lustig im großen Saale,  
 Da wird einem die Zeit gar nicht lang.  
 Die Speisen sind wieder gut geraten,  
 Und heute gibts auch feinen Käsebraten.

# Beste Bezugsquelle für Schallplatten

Größte Auswahl in allen Fabrikaten  
 auch **Pathe**, in verschied. Aufnahmen  
**Symphonienmusik — Streichorchester — Künstlerplatten**  
 25-cm-Platte, doppelseitig, von 1.— Mark an  
 30-cm-Platte, doppelseitig, von 1.80 Mark an  
 Umtausch gespalteter Platten zu günstigen Bedingungen  
**Otto Zschocke**,  
 (Alte Antonstraße)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil  
**Ray Gads, Dresden-Altbau.**  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
**Wolfgang Gieseler, Dresden.**  
 Druck und Verlag: **Raben & Kump, Dresden.**













# Privatangestellte! In den Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und -Neustadt findet Sonntag die Vertrauensmännerwahl statt

## Parteiangelegenheiten.

Zum Kampf gegen die Ortskrankenkassen.

Im Dezember 1911 veröffentlichte die Schleswig-Holsteinische Volkszeitung unter obiger Überschrift eine Notiz, die sich mit zwei interessanten Entscheidungen des Schiedsgerichts für Arbeiterberufung in Dresden beschäftigte. In der Notiz war über den Ortskrankenkassenbeamten Hartmann gesagt, daß er den Vorstand der Dresdner Ortskrankenkasse in ganz unqualifizierter Art beleidigt habe. Er habe behauptet, non den sozialdemokratischen Mitgliedern des Vorstandes werde gegen die nationalen Beamten Terrorismus ausgeübt. Hartmann war, so wurde weiter in der Notiz gesagt, damals im Gehalt zurückgesetzt worden und klagte auf Wiederbeförderung in seine früheren Gehaltsverhältnisse. Vor dem Schiedsgericht habe er unter dem Ausdruck des Bedauerns alles zurückgenommen, worauf ihn der Vorstand die Wiederbeförderung in die früheren Gehaltsverhältnisse bewilligt habe. Zum Schluß war auch als Kuriosum in der Notiz erwähnt worden, daß Hartmann eine Eingabe an das Kriegsministerium gemacht habe, damit es gegen den Terrorismus der Ortskrankenkasse einschreite. Hartmann fühle sich durch diese Schilderung seines Verhaltens beleidigt und klagte gegen den verantwortlichen Redakteur der Zeitung, Genossen Wielandberg. Am Dienstag fand die Verhandlung vor dem Schiedsgericht in Kiel statt. Daß Hartmann eine Eingabe an das Kriegsministerium gemacht hat, wurde in der Gerichtsverhandlung bestätigt.

Der Vorsitzende der Ortskrankenkasse in Dresden, Brähdorf, ist kommissarisch bernommen worden. Er hat ausgesagt, daß Hartmann sich mit anderen nationalen Beamten an den Treibern gegen den Vorstand beteiligt habe, deshalb sei er im Gehalt zurückgelegt worden. Ein Unternehmer, der im Vorstand saß, und der Stadtrat, der die Angelegenheit auf Beschwerde Hartmanns hin untersuchte, hätten sogar gesagt, man solle ihn aus der Kasse herauswerfen. Und Oberbürgermeister Reuffer habe zu ihm gesagt, er könne jetzt den Hartmann, Brähdorf hat sich auch bereit erklärt, dem Rieker Gericht die in Frage kommenden Akten zur Verfügung zu stellen. Das Rieker Gericht hat davon keinen Gebrauch gemacht, lehnte auch den Antrag des Verteidigers des Angeklagten ab, noch nachträglich die Akten heranzuziehen und weitere Zeugen zu vernehmen. Der Angeklagte wurde zu 30 M. Geldstrafe verurteilt. Hartmann sei dadurch beleidigt worden, daß ihm vorgeworfen worden ist, er habe den Vorstand der Kasse in unqualifizierbarer Weise beleidigt und verleumdet. Seine Anklagen gegen den Vorstand seien nicht berechtigt gewesen, es sei aber nicht erwiesen worden, daß er wider besseres Wissen gehandelt habe.

### Der befangene Richter.

In Detmold sollte sich am Mittwoch der Genosse Dredshage, der Verantwortliche der Wiesfelder Volkswacht, wegen angeblicher Beleidigung eines liberalen Mediziners vor dem Schöffengericht verantworten. Der Angeklagte lehnte aber den vorliegenden Richter, Amtsgerichtsrat Böckers, wegen Befangnis der Befangtheit ab. Dieser

herr, der sich in Kriegerberufen und in der „nationalen“ Pflege hervorragend betätigt, hatte in der Begründung eines Urteils gegen die Volkswacht ergangenen Urteils von „schamlosen“ Ablehnung rechtfertigen.

## Briefkasten.

Zwei Verlobte. 1. Kleine Wasserbrüche. 2. Diele. Fehler gehören nach den Bestimmungen über die Militärberufung zu denen, die den aktiven Dienst mit der Waffe ausschließen. Aktiven Dienst ohne Waffe aber gestatten. Streiklöse Leudmü-Revolver. In diesem Falle besteht Alimentationspflicht nicht.

## Central-Theater.

Täglich abends 8 Uhr Varieté-Vorstellung  
Sonn- und Feiertags 9 1/2 Uhr.  
Nachmittags-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen

# Volkstümliche Hochschul-Kurse

## Winter-Programm 1912/13.

I. Teil. Vor Weihnachten beginnende Kurse.

- I. Dr. Kötz, Assistent am Kgl. Ethnographischen Museum: **Einführung in die Völkerkunde. I. Glaube und Aberglaube bei den Naturvölkern.** Sechs Vorträge. Sonnabends, abends von Punkt 7 1/2 Uhr an. Beginn: 2. November. Technische Hochschule, Bismarckplatz. Hörsaal 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.49 M.
- II. Prof. Dr. Strubelli: **Das gesunde und das kranke Herz.** Sechs Vorträge. Mit Lichtbildern. Montags, abends von Punkt 7 1/2 Uhr an. Beginn: 4. November. Tierärztliche Hochschule. Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1.49 M.
- III. Prof. Dr. Scheffler: **Das französische Volkslied und Märchen.** I. Einleitung. Vergleich zwischen französischer und deutscher Volksdichtung. — 2. Liebeslied und -leid. — 3. Hochzeits- und Ehelieder. — 4. Kinder-, Spiel- und Tanzlieder. — 5. Das Märchen. — 6. Das Weihnachtsfest. Sechs Vorträge. Dienstags, abends von Punkt 7 1/2 Uhr an. Beginn: 5. November. Technische Hochschule, Bismarckplatz. Hörsaal 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.49 M.
- IV. Privatdozent Dr. Karl Dieterich-Helfenberg: **Der natürliche und der künstliche Kautschuk. Seine Quellen, Verarbeitung und Chemie.** Sechs Vorträge. Mit zahlreichen Bildern, Demonstrationen und Experimenten. Mittwochs, abends von Punkt 7 1/2 Uhr an. Beginn: 6. November. Tierärztliche Hochschule. Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1.49 M.
- V. Prof. Dr. Gess: **Napoleon und Europa vor 100 Jahren.** Sechs Vorträge. Donnerstags, abends von Punkt 7 1/2 Uhr an. Beginn: 7. November. Technische Hochschule, Bismarckplatz. Hörsaal 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.49 M.
- VI. Privatdozent Kgl. Bezirksarzt Dr. Weber: **Die Milch in ihrer Bedeutung als Nahrungsmittel.** Sechs Vorträge. Mit Lichtbildern und Demonstrationen. Freitags, abends von Punkt 7 1/2 Uhr an. Beginn: 8. November. Tierärztliche Hochschule. Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1.49 M.

### II. Teil.

Nach Weihnachten werden folgende Vorträge stattfinden: Dr. Toepfer: **Bau und Leben der Bienen.** — Prof. Dr. Braess: **Die Vogelwelt unserer Heimat.** — Privatdozent Dr. Hecker: **Geschichte der deutschen Kolonien.** — Prof. Dr. Lottermoser: **Streifzüge durch die chemische Technik.** — Hofrat Prof. Dr. Deichmüller: **Vorgeschichte Sachsens.** — Prof. Köbler: **Die Gefahren missverständlicher Beurteilung der Technik.**

**Teilnehmer-Karten** sind zu entnehmen: Dresden (bis zwei Tage vor Beginn des betreffenden Kursus): Beim Pfortner der Technischen Hochschule; Sekretariat der Tierärztlichen Hochschule; Dresdelsche Akademische Buchhandlung, Bismarckplatz 14; Hackaraths Buchhandlung, Pillnitzer Straße 46; C. Höckners Buchhandlung, Hauptstraße 5; Dresdner Leschalle, Waisenhausstraße 9; Freie öffentliche Bibliothek Dresden-Plauen, Kiehlmannsbergstraße 11; Bureau des Gewerkschafts-Kartells, Ritschenbergstraße 2, III. — An dem Tage, an dem der Kursus beginnt und am Tage vorher sind die Karten nur noch in der Dresdelschen Akademischen Buchhandlung zu haben, ausserdem bei Beginn des Vortrages am Saaleingang.

# Das ganze Haus



bleibt froh und frisch  
kommt Seelig's Korn-  
Kaffee auf den Tisch.

Das Kaffeefreunde-Club

**Zähne M. 1.80**  
Kunstvoll, verarbeiteter.

Wenden Sie sich  
vertrauensvoll an

**Schmerzlos**  
Zahnziehen M. 1.—

**Reform Zahn-Praxis**

I. Praxis: Gr. Zwingstr. 12. II. Praxis: Pirn. Platz, Hg. Johannisstr. 23.  
Kunstvolle Plomben u. Goldarbeiten billigst. III. Praxis: Hauptstr. 2. Reparatur und Bearbeitung u. l. — N. 20 prompt u. sauber.

Krankenkassenmitglieder erhalten Ermäßigung.

**Jede Uhr**  
wird billigst  
u. gut repariert  
Neue Feder  
1 Mark.  
Zufsgenuß rein  
1.50 M.

**P. Fehrmann, Uhrmachermeister**  
3 Bäckerstraße 3

Sprechapparat m. Platt., ganz neu,  
1.18 M. 3. vert. Oppelstr. 19, 1. u.

**Spezial-Geläch für Vereine**

**Bodder- u. Rotillon-Prügen**  
M. 1.10 M.  
**Girlanden**  
**Losröllchen**  
unerreicht billig

**E. Koch Neff.,** Galerie-  
straße 4, I.

**Auf Kredit**

erhalten Sie unter strengster  
Diskretion bei kleiner An-  
zahlung u. nur 1 M. wöchent-  
licher Abzahlung zu staunend  
billigen Preisen

**Gardinen**  
**Vitrinen**  
**Bettwäsche**  
**Teppiche**  
**Tischdecken**  
**Läuferstoffe**  
**Trikotwäsche**  
**Sweater**  
usw.

**E. Goldhammer**  
Grosse Brüdergasse 16, I.

**+ Damen +**

empf. best. Spülapparate, Kutter-  
spritzen, hyg. Artikel und werden  
sich bei Störung vertrauensvoll an  
**Frau Fröhlich, jetz. Markt 23, I.**

**Möbel**

aller Art kauft man am vorzüglichsten  
**Gurt Wilkerling**  
Pilsener, Mohrstr. 2. 1. u. 2. Etage

**Herren-Wäsche**  
Krawatten, Blau Anzüge  
kauft man am billigsten bei  
**E. Köhler, Am See 13**

**Echt Münchner**  
**Eberl-Bräu**  
in Halbliter und  
**Elfer-Flaschen**

Prämien-Bons  
die im Sommer 1911 eingelohete,  
allseitig begehrte

**Eberl-Brause**  
ein alkoholfreies Erfrischungsgetränk  
das sich durch seinen  
überall erhältlich

**Eberl-Sprudel**  
ein Mineral-Tafelwasser  
Phanias  
überall erhältlich

**+ Kluge Frauen +**

„Frauentee“, Patent  
Kutterspritzen, Spülmaschinen

**Frauen - Artikel**  
Nur bessere Ware  
**R. Freisleben**  
Postplatz, M. 1.10

Man achte auf Preis

Colos, Matrassen, Bettstätten,  
Seberartikel empfiehlt sich  
billigst **Paul Ludowig**  
Sattlermeister, Rähn

**= Auf Kredit! =**

**Möbel u. Polsterwaren**  
**Herren- u. Damen-  
Konfektion**  
**Kinderwagen**  
**Wälsche + Federbetten**  
Aus v. 3 M. Woche 1 M. u.  
**Kredithaus Miersch**  
Hauptstr. 12, I. u. II.  
gegenüber Drei Ecken.

**H. Rad** m. Freil. u. 2. u. 3. Etage  
gegenüber Drei Ecken.

Vertical strip of small advertisements on the right edge of the page, including names like 'Kluge Frauen', 'Frauentee', 'Kutterspritzen', 'Spülmaschinen', 'R. Freisleben', 'Paul Ludowig', 'Kredithaus Miersch', 'H. Rad', 'Möbel', 'Herren-Wäsche', 'E. Köhler', 'Eberl-Bräu', 'Eberl-Brause', 'Eberl-Sprudel', 'Auf Kredit!', 'Damen', 'Fahrrad-Reparaturen', 'Frau Fröhlich'.

# Radeberger Hutfabrik

G.m.b.H. Dresden-A., Moritzstr. 3.



Damen-Hüte  
Kinder-Hüte

Sport-Hüte  
Reise-Hüte

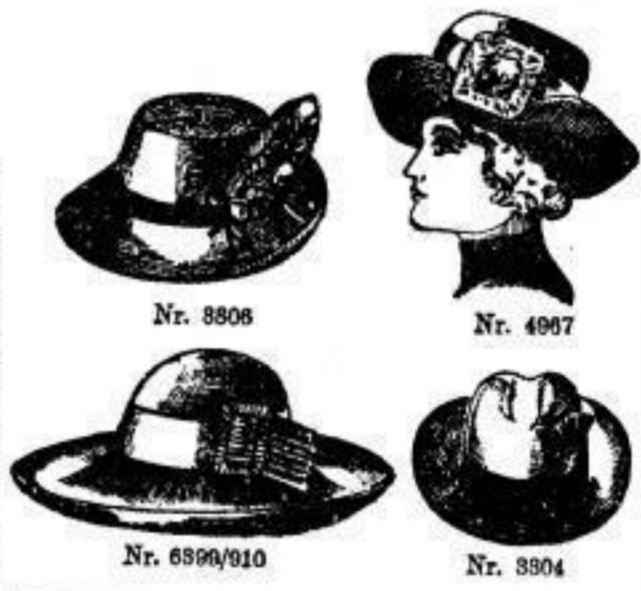
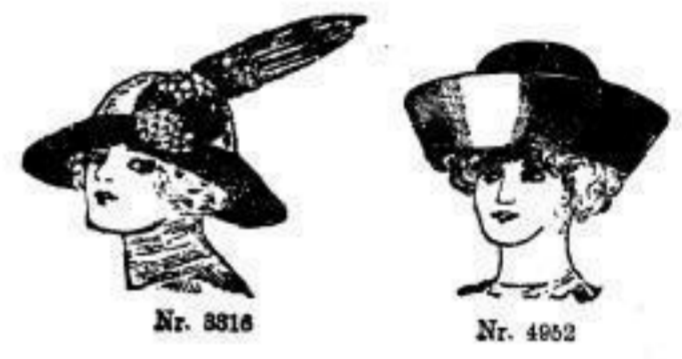
On parle français — English spoken — Говорят по-русски — Mówią po polsku

## Sehenswerte grosse permanente Ausstellung

Riesenauswahl und einzig dastehende Auswahl aller Preislagen in garnierten und ungaryierten Damen-, Kinder- und Backfisch-Hüten gediegenster Ausführung zu unsern bekannt billigen Preisen! Besichtigung ohne jeden Kaufzwang erbeten!



Die große Mode!  
**Velourhüte** sowie **Gamins**  
in Filz, Plüsch und Samt  
billigst!



„Neueste Typs“ und „Beste Schlager“ finden Sie bei uns am Lager  
**Dresden-A., Moritzstrasse 3.**

**Bühlau!**  
Sonnabend Ecke Bautzner und Loschwitzer  
Strasse eine  
**Fleischerei**  
Nur gute Ware und reelle Bedienung.  
Hochachtungsvoll Ernst Haake.

**Kotillon!** Essais Polonaisen-  
Mützen 20 b. 10 Pf.  
an. Aufhängen, Schneebälle,  
Dekorations-Girlanden,  
Tombola-Leerblätter 100 St. 25 Pf.  
**Waren-Lieferanten** Komp. Sortiments  
in jeder Preislage.  
Grochowitz Restaurations-  
Zentral.  
Königsplatz 11. Dresden. **Philippson, Schönbach, 28, 1.**

Vom 26. Oktober bis 5. November d. J. verabreiche ich:  
1 Pfund „Ganletern“ 2 Pfund „Ganletern“ 3 Pfund „Ganletern“  
und  
1 Karton Bräunees 1/4 Pfund Distills  
selbst verzett reigt oder  
1 Pfd. N. Wärmelade 1/2 Pfund reinen Kakao  
zusammen für **98** Pf. zusammen für **186** Pf.  
**Elsa Vogel, Deuben, Dresdner Str. 66.**

**Gelegenheitskauf!**  
Ein Kasten geschmückter Damen-  
und Kinder-Konfektion billig  
zu verkaufen Nieder-Gorbis,  
Am Seiden 12.  
**Geheime**  
**Männer- u. Frauenleiden**  
Garn, Wund, Gold- u. Gant-  
krankheiten behand. seit 18 Jahr.  
in gut. Erfolg ohne Herzerkennung  
durch die Naturheilkräfte  
**Frd. Helmberg, Dresden**  
Gangner Straße 22.  
Sprechst. 2-3, Sonntag 8-11.  
**Fabrik-Dieße**  
Garn- u. Stoffstoffe, gerippte,  
Gant, Wund, von 1 R. an.  
Tuchlager, Wettinerstr. 21, 1.

**Leihhaus** alle Kri. Kauf  
u. Hoch. Briefen  
Bismarckstr. 21.  
**Kindertagen** alle neu, sehr  
billig zu verl.  
Wien, Redstr. 5, pt., 11. Str.  
**Rad** u. Fahrradn. b. Genssen  
Gant zu vl. Bismarck 18, 2.

# Zoologischer Garten



**Neu! Im Aquarium:**  
**Riesenschildkröte, Tintenfisch.**  
 Täglich vormittags 11 1/2, und nachmittags 2 Uhr  
**Dressur-Vorführung des Elefanten.**  
 Vormittags 11 und nachmittags 4 1/2, Uhr  
**Dressur-Vorführung der Seelöwen und Pinguine auf der Rutschbahn.**  
 Sonntag den 27. Oktober, **Großes Konzert**  
 von nachmittags 5 Uhr an:  
 Erwachsene: 20 Pf., von abends **30 Pf.**  
 Kinder: 20 Pf. (7 Uhr ab)

# Orpheum

**Kamenzer Straße 19 u. 21**  
 Sonntag von nachmittags 4 Uhr an:  
**Grosser Fest-Ball.**  
 Donnerstag (Reformationst) von 4 Uhr an:  
**Feiner Ball.** Von 4 bis 6 Uhr:  
**Freier Tanz.**  
 Die allerneuesten Tänze und die beste Musik findet man nur im Orpheum.

# Man steigt nach dem Kino im Ballsaal Drei-Kaiser-Hof großer Fest-Ball!

Sonntag 4 Uhr Montag 8 Uhr  
**Welt-Etablissement Zum Steiger**  
**Niederpesterwitz-Potschappel.**  
 Sonntag den 27. Oktober  
**Große öffentliche Tonangebende Ballmusik**  
 Steigerbetrieb bedarf keiner Reklame, bekannt in allen Balkan-Staaten. Amüsantester Saal des Kontinents. Anfang des Trubels 4 Uhr. Punkt 11 Uhr die großen Präsent-Touren für Damen und Herren. Darum hinaus mit der Maus zu unserem Steigerwirt **Karl Haase.**  
 NB. Endlich ist es mir gelungen, zum Reformationst etwas ganz besonderes zu bieten, indem ich den **Welthumoristen Artur Kriegsmann** mit seinen Mitwirkenden zu einem Gastspiel verpflichtet habe. Alles nähert an den Plakatfäulen und in der Hauptstimmung.

# Gasth. Reichstein

Montag d. 4. November 1912, abends 8 Uhr:  
**Sensations-Gastspiel** der einzigen unübertrefflichen **Dresdner Victoria-Sänger!!**  
 Seit 1900 Deutschlands bedeutendste Herren-Elite-Truppe! Hedrich, Große, Sascha v. Günther, Lange usw.  
**Neue humoristische Original-Possen!**  
**Neue entzückende Solo-Bravour-Nummern!**  
**Neue glänzende, pompöse Bühnen-Ausstattung!**  
 Dieses Programm erreicht den Gipfel der Situationskomik! Weltallstürme! Achtsalbe auf Achtsalbe! Bombenerfolg!  
 Vorverkauf: I. Platz 60 Pf., II. Platz 50 Pf.  
 Abendkasse: I. Platz 75 Pf., II. Platz 60 Pf.  
 Vorverkauf im Gasthof Reichstein.  
**Nach dem Konzert: Fideles Kirmes-Ball!**  
 Dienstag den 5. November, abends 8.20 Uhr:  
**Gasth. Goldene Krone, Kleinzschachwitz**  
**Einmaliges Dresdner Victoria-Sänger.**  
 Billig-Verkauf im Konzertlokal. Geringste Preise.

# Gasthof Weissig

Stationsbahnlinie 11 bis Weißig.  
 Sonntag den 3. und Montag den 4. November  
**Grosse Kirmes-Feier.**  
**Restaurant Deutscher Stieben, Marktgr.-Belmich-Platz 21**  
 Empfehlen warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit. H. Felsen-feller-Sänger, Willner sowie acht bayerische Bier. Gleichzeitig empfehlen unsere freundl. Kaffeehäuser (Vereinszimmer 40 Pers. Fass). Verkehrslokal der Arbeiter-Operantisten. **Dienstag Doppelschichtfest.** Von früh 6 Uhr an H. Belmich sowie Leber- und Gräugewürst. **Ernst Winkler und Frau.**

# Varieté u. Ballsäle Deutscher Kaiser

Strassenbahnlinie 15. - Dresden-N., Leipziger Strasse 112. - Tel. 2329.  
**Samstag von 4 Uhr an: Grosser öffentlicher Ball**  
**Zum letzten Male: Ende der japanischen Revue.**  
 NB. Sonnabend den 26. Oktober, abends 8 Uhr: **Großer öffentlicher Theater-Abend**  
 sowie ein vorzüglicher, brillanter, bunter Teil. **Direktion: Ida Sonntag.** Eintritt 30 Pf. Hierzu ladet ganz ergebenst ein H. B. Berten Vereinen und Gesellschaften meine stets neu dekorierten Säle zur kostenlosen gefälligen Benutzung empfohlen.

## Colosseum-Theater

Lichtspielhaus Dresden Freiburger Platz 20  
 Strassenbahnverbindung: 7, 15, 23.

**Spielplan vom 26. bis mit 29. Oktober 1912**

1. <b>Ehrlos.</b> Roman in 2 Akte. Ein interessanter Beitrag zur Frage des Duellzwangs.	4. <b>Kino im Fass.</b> Humorvoll.
2. <b>Die Weiche von Station Walton.</b> Drama.	5. <b>Das Neueste vom Tage.</b> Aktuelle Aufnahme.
3. <b>Tolpatsch soll Papa fragen.</b> Toilette Humoreske.	6. <b>Einlage.</b>
	7. <b>Leibschmerzen.</b> Tonbild.

**Rauchen überall gestattet!** Eigene Restauration. Gutgepflegte Biere. **Telephon 18 487.**

**Nächster Künstler-Abend** Freitag den 1. November Beginn 8 1/2 Uhr.

**Mittwoch d. 30. Oktober** Kinder- und Familiennachmittag Einlass 4 Uhr. Beginn 4 1/2 Uhr.

**Jeden Mittwoch u. Sonnabend neuer Spielplan.**

**Achtung! Gasthof Leutewitz b. Dr.**  
 Heute Sonnabend den 26. und Sonntag den 27. Oktober 1912  
**Grosses Preiskegeln.**  
 Es ladet ergebenst ein **Kegelklub „Gemütlichkeit“.**

**Gasthof Coschütz.**  
 Morgen Sonntag  
**Konzert und Ball.**  
 H. Bodwürste und Pöckbier. Warmer Schinken mit Kartoffelsalat. Kochschichtscholl **M. Kippenhahn.**

**Jeschke's Kino, Cotta.**  
 Sonnabend bis Dienstag den 29. Oktober:  
**Der Roman eines Jägers.** Spannendes Drama. **Die schöne Unbekannte.** Die fuge Reporterin. Drama aus New York. **Aur 3 Tage!** Mittwoch bis Freitag: **Aur 3 Tage!** **Entlassung.** Großes Drama in 2 Akten. Beträgt von Fräulein **Rapierfoma.** - Es ladet ergebenst ein **W. Jeschke.**

**Schmiedeschänke Bühl**  
**Zur Kirmesfeier**  
 H. Kaffee und Kuchen. - Gute Speisen und Getränke. **Eigene Fleischererei.**  
**Alfred Fehrmanns Restaur.**  
 Frankenbergstraße. Köstlich. Gute Speisen und Getränke. **Sonnabend den 26., Sonntag den 27. u. Montag den 28. Oktober**  
**Grosse Haus-Kirme**  
 Flotte Bedienung. Künstler-Kapelle. Erstklassige **Hierzu ladet freundlichst ein Alfred Fehrmann u. Co.**

**Gasthof zur Eule, Nieder-Reich**  
**Grundstrasse.**  
 Sonntag den 27. und Montag den 28. Oktober  
**Grosse Kirmesfeier**  
 Selbstgebackenen Kuchen, vorzügliche Speisen u. Getränke. **Zu zahlreichem Besuch ladet ein Emil Kucke und Co.**

## Hansa-Theater

Neuest. Lichtspielhaus.  
 Görlitzer Straße 18  
**Wohl der beste Beweis der Leistungsfähigkeit.**  
 Vom 26. bis 30. Oktober:  
**Alta Nielsen, 3 Akte! Der Totentanz**  
**Die Zirkusgräfin**  
 Drama aus dem artistischen Leben in drei Akten. Außerdem die neuesten Aufnahmen vom Balkankrieg. Serie II soeben eingetroffen.

**Neustädter Reichel-Bräu**  
 Erlenstraße, Ecke Johann-Meyer-Straße.  
 Sonntag den 27. Oktober: **Großes Schrammel-Freikonzert**  
 ausgeführt von den „Fidelon Bauern“.  
 Hierzu ladet ergebenst ein **E. Eifelt und Frau.**

**Lichtspiel-Theater „Zur Linde“**  
 Kesselsdorfer Straße 50, empfiehlt sich zu recht regem Besuch. Auf vielseitigen Wunsch ab Sonnabend und Sonntag: **Ein Kind der Sünde** oder **Die Tochter der Eisenbahn.** Aufsehenerregendes Drama in 3 Akten u. das übrige glänzende Programm.

**Goldene Krone**  
**Zschachwitz**  
 Sonntag und Montag  
**Große Kirmesfeier** und **Feiner Ball.**  
 Neue Kapelle. 80 Pf. Touren. Eintritt frei.  
 Spg.: Selbstgebackenen Kuchen.

## Musenhalle

Einziges Varieté u. Volks-Theater des Westens.  
**Heute neues Programm!**  
**Winnetou, der Apachenhäuptling**  
 Originalschwanz.  
**Der I. Preis.** Sauerpöckchen.  
 Und der vorzügliche **Colosseum!**  
**Sonntags drei Vorstellungen:**  
 11 bis 1 Uhr: **Frühstücken-Matinee.** **Der I. Preis.**  
 4 bis 7 Uhr: **Nachmittags-Vorstellung.** **Der I. Preis.**  
 8 bis 11 Uhr: **Abend-Vorstellung.**  
**Im Ballsaal: Beste Ballmusik der Gegend.**

**Thüringer Hof.**  
 Löbtau  
 Köstlich und preiswert  
 Gr. Bockbier-Ausschank  
 und das genügt.  
 Bildt man Sonntag  
 in die Zeitung  
 Und man liest:  
 Und das genügt!  
 Weiß ein jeder,  
 daß die Zeitung  
 Nur in Binders  
 Händen liegt.  
 Binder Grupp  
 wird nie betrogen  
 Und das genügt!  
 Und das genügt!

**Messow & Waldschmidt, Wilsdruffer : Strasse 11/13**

# Spezial-Angebote

in

# Damen-Hüten

Besonders vorteilhafte Gelegenheits-Posten

Serie I **1<sup>45</sup>**

Moderne Formen  
In Filz und Filztuch

Serie II **1<sup>95</sup>**

Samt- u. Seidenhüte  
ganz besonders preiswert

Serie III **2<sup>95</sup>**

Eleg. Seiden- und Plüschhüte  
sowie moderne Sporthüte

Montag Dienstag Mittwoch **Extra-Verkauf** selten preiswerter **Ballschals**

Grosse Posten **Ball-Schals 95** Pf.

in Seide, Chiffon und Batist. . . . .

Ein Posten **Schleier 29** Pf.

franz. Qualität  
Meter

Prima **Chiffon-Schals 2<sup>10</sup>**

Wert bis 8<sup>75</sup>

Voile-Ninon **1.95**

für Blusen  
Meter

**Chiffon- und Crêpe de chine-Schals 3<sup>45</sup>**

extra lang und breit  
Wert bis 14<sup>50</sup>

## Hervorragend billige Damen-Paletots und Ulster

**Kleidsamer Paletot 6<sup>95</sup>**

aus gutem Zwirnstoff, in englischem Geschmack . . . . .

**Aparter Ulster 14<sup>50</sup>**

in schönen Sportfarben, offen und hochgeschlossen . . . . .

**Neuester Ulster 21<sup>50</sup>**

in schicker Verarbeitung, offen und hochgeschlossen . . . . .

**Cheviot-Paletot 10<sup>75</sup>**

mit farbiger Tuchgarnierung . . . . .

**Cheviot-Mantel 18<sup>50</sup>**

mit farbigem Tuchrevers und Riegel . . . . .

**Eleganter Paletot 24<sup>50</sup>**

in marine, Cheviot und in englischem Geschmack . . . . .

**Zahn-Praxis Max Wagner**  
Bismarckstr. 18, 1 Dresden, Wettinerstr. 18, 1  
früher Rudolphs Zahnst. u. Zahnst.  
Zahnziehen in örtlicher Betäubung.  
Leichte Zahlungsweise.

**Wohnzimmer**  
in allen Preislagen  
Sollt! Bekannt billig!  
Grosse Auswahl!  
Trinkers Möbelhaus  
Wilsdruffer Strasse 11/13.  
Katalog u. Versand frei.

Höchster Triumph und praktischste Neuheit auf dem Gebiet der Waschmaschinen-technik ist meine **Rotationswaschmaschine**

geeignet für Hand und Kraftbetrieb. Durch den funktreich konstruierten leichtgehenden Mechanismus arbeitet der dreiarmlige Wäschebeweger während des Ganges der Maschine vorwärts, rückwärts, aufwärts, abwärts, wodurch eine ganz enorme Seifenschäumung und schnelleres, vollkommenes Reinigen bei allergrößter Schonung selbst der feinsten Wäsche erzielt werden. Spielend leichter Gang, die Schwungradbewegung ist besonders handlicher und bequemer als die Korb- oder Trommelbewegung. Billigste Preise, Zusendung franks. Verlangen Sie umgehend Broschüre von **Bernh. Hähner, Chemnitz i. Sa. Nr. 946**

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.  
Vertrieb für Dresden:  
**Karl Krauss, Freiburger Straße 123.**

**Sparkasse Niedergorbitz**  
im Gemeindefam. Wilsdruffer Straße (7 Minuten von der Straßenbahn-Endstation Bismarckstr.)  
3 1/2 Prozent.  
Geöffnet jeden Wochentag von 8-1 u. 5-6 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen von 8-2 Uhr. Einlagen an den ersten drei Werktagen des Monats werden für den Monat voll verzinst.

Wir empfehlen **Das Menschenjochthaus**

Bilder vom kommenden Krieg von Wilhelm Samojus  
Preis 1 Mark.

Ein Landwehrmann, der von Haus und Familie muß, schildert den Krieg, wie er sein wird. So naht und wahr hat uns noch niemand den Krieg, das Schlachthaus der Erde, vor Augen gestellt. Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Große Zwingerstraße 14.**



**ana-Saal**  
Sonntag  
Großer öfftl. Ball  
Son 4-1/2, 6 Uhr: Freitanz.  
Montag keine Ballmusik  
dafür zum Reformationsfest  
Gr. öfftl. Ballmusik  
H. Haase, Besitzer.

**BelleVue**  
Jagdweg  
Waltherstraße 27, am Friedrichstädter Bahnhof  
Große öfftl. Ballmusik  
Reformationsfest von 4-8 Uhr: Freitanz.  
Oswin Nitzsche u. Frau.

**mer-Garten**  
Gr. Meissner Str. 19  
Sonntag u. Reformationsfest  
Öffentlicher Ball  
Ad. Bitterlich.

**ambrinus-Säle**  
Lößbäuer  
Strasse 66.  
Jeden Sonntag  
Öfftl. Ballmusik  
10 Tanzmarken  
50 Pfennig  
Otto Neumann.

**ilder Mann.**  
Sonntag und Montag  
Grosse Ballmusik.  
Kontertanz.

**Feen-Saal**  
Renoviert!  
Deutsche Reichskrone  
Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Straße  
Sonntag und Montag  
Elite Ballmusik  
Sonntag Anfang 4 Uhr  
Montag Anfang 6 Uhr  
M. A. Pöttsch, Besitzer.

**sthof Pieschen.**  
Öfftl. Ballmusik.  
A. Leipert.

**hof zum goldenen Lamm**  
Trachau, Leipziger Straße 220.  
Sonntag und Montag  
Ballmusik  
Son 4-1/2, 6 Uhr: Freier Tanz.

**aldvilla**  
Trachau — Ein feines Säuzchen.  
Sachsischer Prinz  
Lößbäuer Straße 11, Straßenbahnlinien 10, 21 und 23  
Sonntag und Montag  
Feiner Jugend-Elite-Ball.  
Hohe Qualität. Dekor. unerreicht.

**Ballhaus**  
Sonntag und Montag  
Künstler-Ball-Musik.  
Königsbrücker Straße 11, Ecke Bismarck-Platz.  
Königsbrücker Straße 11, Ecke Bismarck-Platz.  
Königsbrücker Straße 11, Ecke Bismarck-Platz.

**adies-Garten, Zichertnib**  
Grosser Elite-Ball  
Sonntag und Montag  
Grosser Elite-Ball  
Sonntag und Montag  
Grosser Elite-Ball

**st. Mockritz**  
Morgen Sonntag  
Grosser Elite-Ball

**end-Elite-Ball**

**Etablissement**  
**Lindengarten**  
Dresden-Neustadt, Königsbrücker Strasse 121  
Sonntag und Montag in den herrlich renovierten Sälen  
**Schneidige Ball-Musik.**  
Es ladet ergebenst ein  
August Lorenz.

**Watzkes Balletablisement, Leipziger**  
Sonntag und Montag im renovierten Frachtsaal  
**Feiner Ball mit Konter**  
Einzig dastehende Lichtdecoration! 9000 Lichter! Große Blumendecoration!  
Montags: Eintritt frei! Herren: Tanz bis 12 Uhr 60 Pf. Damen: Freier Tanz.

**Der Wintergarten**  
Moritzstr.  
Gemütlichstes Ball-Lokal der Residenz!  
Sonntags und Montags (bis 1 Uhr nachts)  
**Dresdner Ball-Abende**  
Verkehr der goldenen Jugend und der Bügelfalten-Kavaliere.  
Keine Licht-Effekte  
durch Tausende von Lampen, da sie trockene Luft und Hitze erzeugen, mithin unhygienisch sind.  
Nicht die neuesten, aber die schönsten Tänze werden hier gespielt.  
Im Parterre Wittelsbacher Bierhallen  
Großes Speise-Restaurant mit kleinen Preisen.  
**Münchener Oktober-Feste!**  
Hochachtungsvoll Will Exner.

**Schweizerhäuschen**  
Schweizer Straße 1, nahe Chemnitz Straße.  
Sonntag bis 12 Uhr  
**Grosse Ball-Musik.**

**Gasthof Wölfnitz.**  
Jeden Sonntag und Montag:  
**Schneidiger Ball**  
des Königl. Vergnügungs- u. Vereinsvereins. Direktion: Roth.  
Für Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten und Versammlungen aller Art empfehle meine Lokalitäten angelegentlich.  
Hochachtungsvoll Gustav Köhler.

**Stadt Bremen**  
Jeden Sonntag und Montag  
Erstklass. Ballmusik.  
Leipziger Straße 58  
10 Tanzmarken 60 Pf. Montag:  
Tanzabend, 50 Pf. R. Otremba.  
Jeden Montag Polonäse mit überraschenden Geschenken.

**Central-Halle**  
Jeden Sonntag bis 12 Uhr  
Montag bis 1 Uhr  
Dresdner Tonkünstler-Orchester  
konkurrenzlose Ball-Musik!  
Persönliche Leitung: Dir. Förster.

**Ball-Etablissement zu den Linden.**  
Vorstadt Cotta, Birkenhainerstraße 5  
**Schneidige Ballmusik.**  
Sonntag von 4 bis 5 1/2, 11 Uhr  
Montag von 8 bis 12 Uhr Tanzverein.  
Straßenbahn: Linie 7 Alt-Cotta  
Straßenbahn: Linie 7.  
Um gültigen Nachdruck bitten Otto Siegmund und Frau.

**Gasthof Seidnitz**  
Morgen Sonntag Ballmusik.

**Restaurant**  
**Julius Wendler**  
Alaunstraße 83  
empf. seine febl. Lokalitäten.  
Guter, kräftig. Mittagstisch.  
Eigene Schlächterei.

**Kohl'nstob**  
empf. freundliche Lokalitäten  
Täglich: Frei-Konzert  
**Radeberger Hof**  
Radeberger Straße 52  
Richard Gebner u. Frau.

**öffler's Restaur.**  
Ziegelstr. 59. Tel. 18219  
empfiehlt seine freundlichen  
Lokalitäten. Jeden Sonntag  
Schinken in Brotteig.  
Musikalische Unterhaltung.  
Hochachtungsvoll R. Henze u. Frau.

**Deutsches Haus**  
Renoviert! Großenhainer Straße 93. Renoviert!  
Jeden Sonntag  
**Öffentliche Ball-Musik.**  
Eintritt frei: 10 Markten 60 Pf. = S. Schröter

**Blumensäle**  
Telephon 4832 Blumenstr. 48 Telephon 4832  
Konkurrenzlose Dekoration!  
Jeden Sonntag Feiner Ball  
und Montag: — Neueste Tänze. —  
Montags: Verstärktes Orchester (20 Mann). Schönster Damenflor.

Jeden Sonntag und Montag:  
**Moderne Ballmusik.**  
Flöte Tänzerinnen und Tänzer.  
Auch für Nichttänzer amüsant.  
Vorzügliche Speisen und Getränke zu mässigen Preisen.  
Zur Abhaltung von Festlichkeiten, Versammlungen, Sitzungen usw. halten wir unsere Lokalitäten bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll Paul Müller u. Frau.

**Goldne Krone, Strehlen.**  
Jeden Sonntag von 4 Uhr an  
Neue Tänze. **Ballmusik** Tanzmarken  
Jeden Montag von 1/8 Uhr an: **Ballmusik.** Damen 25 Pf. Herren 50 Pf.  
Hochachtungsvoll G. Gebenfreit.

**Gasthof Blasewitz**  
Sonntag und zum Reformationsfest: **Ballmusik.**  
Es ladet ergebenst ein  
Louis Orland.

**Elysium, Räcknitz**  
Jeden Sonntag: **Feiner Ball.**  
Jeden Montag: **Reunion.**  
Für Vereine kulannte Bedingungen. Ergebenst Max Maen.

**Grüne Wiese, Trachau**  
Dresden-Trachau, am Ausgang des Großen Gartens.  
Jeden Sonntag: **Große öffentl. Ballmusik.**

**alten Kloster**  
Leubnitz-Neustadt.  
Jeden Sonntag  
**ff. Ball.**  
Neueste Wiener Volksmusik.  
Hochachtungsvoll R. Seidel.

**Ballsaal Germania, Alt-Grunda**  
Morgen Sonntag  
**Jugend-Elite-Ball**  
Neue Kapelle.  
Schöne Asphalt-Regelbahn noch einige Tage in der Woche frei.  
Es ladet ergebenst ein G. Franz.

**Gasthof Kaitz**  
10 Minuten von Kaitz  
Jeden Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
Tour 5 Pf. Eintritt frei.  
Es ladet erg. ein A. Hühner.

**Gasthof Niedersiedlitz.**  
Sonntag  
**Öffentl. Ballmusik**  
10 Tanzmarken 60 Pf.  
25. Straße u. Frau.

Ganz Dresden ist entzückt!  
Alles jubelt! Alles amüsiert sich!

# Neu! Kristall-Palast

Schäferstraße 45  
Dresdens grösster und schönster Ballsaal  
Heute Sonntag: **Feiner öffentl. Ball**  
Morgen Montag: **Elite-Reunion**

Wertem Vereinen und Korporationen stelle ich meine Säle zu den kulantesten Bedingungen zur Verfügung.  
Hochachtungsvoll **Artur Bär.**

**Ballsaal „Erholung“**, Schandauer Straße 78  
Straßenbahn-Linien 19, 21 und 22.  
Jeden Sonntag und Montag **Schneidige Ball-Musik.**  
Ausgeführt von der beliebtesten uniformierten Schiffskapelle.  
Es ladet ergebenst ein **Paul Böhm.**

**Feldschlösschen Kaditz.**  
Heute Sonntag:  
**Feiner BALL.**  
Eintritt frei. Eintritt frei.

**Zum Hirsch am Rauehhaus**  
Anno 1482. Scheffelstr. 19, Webergasse 24. Anno 1482.  
Neu eingeführt: **Damenbedienung Vorzüglich!!!**  
Unübertreffbar! **Bierverhältnisse** Unübertreffbar!  
Gut und billig! **Küche** Gut und billig!  
Von 6 Uhr abends:  
Frei! **Künstler-Konzert** Frei!  
Schöne luftige Räume. Angenehmer Aufenthalt.

**Glashütter Hof**  
Empfehlen unsere freundl. Lokalitäten nebst schönem schattigen Garten.  
Guten bürgerl. Mittagstisch.  
T. Bier. Schöne Festungszimmer.  
Erhard Hübke u. Frau.

**Gasthaus „Alter Schlachthof“**  
Sonntag und Montag den 27. und 28. Oktbr.  
**Hauskirmes**  
Wiel Spaß  
Beste Speisen u. Getränke  
Es laden ein **Paul Krüger u. Frau**

**Hauboldts Restaurant**  
Bodenbacher Straße 60.  
Empfehlen unsere freundlichen Lokalitäten einer geneigten Beachtung.  
**Oswald Haubold u. Frau.**

**Harmonie**  
Biere Rosenstr. 22 Welle

**Dampfschiff-Restaurant**  
**Kötzchenbroda.**  
Jeden Sonntag von 4 Uhr ab:  
**Musikalische Unterhaltung**  
Jeden Donnerstag:  
**Backfische.**  
Vereinigungszimmer mit Klavier u. Regelbahn noch einige Tage frei.  
**Alfred Niehler.**

**Reichshallen** Palmstraße 18  
1. Miß. v. Postplatz.  
Sonntag und Donnerstag (Reformationsfest)  
**Gr. öffentliche Ball-Musik.**  
Sonntag von 4 bis 1/6 Uhr  
Donnerstag v. 4 bis 1/6 Uhr  
Freier Tanz.  
12 Tanzmarken 60 Pf.  
Täglich: **Große Gesangs-Konzerte.**

**Döhlener Hof, Roten Schänke**  
Vornehmes Vergnügungsbisshaus. Strassenbahnhaltestelle Linie 22.  
Morgen Sonntag den 27. Oktober 1919  
Elegant. **Feiner Ball.** Flotter Betrieb.  
Renommierteste Kapelle.  
**C. Seibel.**

# Dresdner Volkshaus

Ritzsbergstr. 2 ..... Telefon 1425 ..... Maxstrasse 15.  
Sonntag den 27. Oktober im grossen Saal:

## Theater-Aufführungen

Nachmittags: Zum letzten Male  
**Goldfieschen oder König Falpelz und Prinz Lustig.** Märchen in 5 Bildern von Sophie Heanig.  
Einlass 1 1/2 Uhr. — Eintritt mit Programm 15 Pf. — Anfang 2 1/4 Uhr.

## Abends, in Dresden zum ersten Male

# Die im Schatten leben

Drama in vier Akten von Emil Rosenow.  
Einlass 6 1/2 Uhr. — Eintritt mit Programm 50 Pf. — Anfang 7 Uhr.  
Donnerstag den 31. Oktober (Reformationsfest) Wiederholung von „Die im Schatten leben“.

Wollen Sie sich  
einige genussreiche Stunden  
verschaffen, dann besuchen Sie  
Sonntag und zum Reformationsfest  
den grossen Prunksaal von

# Hammers Hotel

Verkehr apart! Musik faszinierend!

# Restaurant U. Haus

Dresden-N., Friedhofstraße 49 (Santi-Pauli-Friedhof)  
Sonntag den 26., Sonntag den 27. und Montag den 28. Oktbr.  
**Urfidele Hauskirmes**  
Speisen und Getränke von bekannter Güte. Spez.: **Hausgänsebraten.** Prustalische und launige Unterhaltung.  
Bereite Gäste, Freunde und Bekannte laden herzlich ein  
**Alfred Haufe u. Frau**

# Donaths Neue Welt, Zolte

Heute Sonntag von 4 Uhr, morgen Montag von 8 Uhr  
**Feiner Ball.**  
Hochachtungsvoll **Otto Ferg**

# Stadt Amsterdam, Laubegau

Jeden Sonntag: **Feine öffentliche Ball-M.**  
Es ladet freundlichst ein

# Bürger-Casino

Grosse Brüdergasse 25

## Dresdens grösste, originellste Kirmes-Feier

wie alljährlich nach echter Gebirgsart und Weise vom 11. Oktober bis auf weiteres.

Parterre u. 1. Etage **Grosser Jubel und Trubel! • Einzig in seiner Art!** Parterre u. 1. Etage  
zur Verpflegung gelangen selbstgemästetes div. Geflügel, Schöpfe, Ziegen und Kaninchen in tadelloser Zubereitung von früh 10 Uhr an:

<b>Schöpsbraten</b> in Weintraut . . . . . 65 Pf.	<b>Schöpskotelette</b> mit Schoten u. Karotten 75 Pf.	<b>Gänsebraten</b> mit Rotkraut . . . . . 1.20	<b>Ziegenbraten</b> mit Kompott . . . . . 65 Pf.
<b>Ziege, gebacken</b> mit Salat . . . . . 65 Pf.	<b>Entenbraten</b> mit Rotkraut . . . . . 1.-	<b>1/2 Huhn</b> mit Selleriesalat . . . . . 75 Pf.	<b>1/2 Taube, gefüllt</b> mit Kompott . . . . . 85 Pf.

Ausserdem die reichhaltige Spezialkarte.  
**Riesenkaniichen** Speckartoffeln . . . . . 60 Pf.  
**Pichelsteiner Safffleisch** . . . . . 40 Pf.  
**Ungarischer Gulasch** . . . . . 40 Pf.  
**Rauchfleisch mit Kraut** . . . . . 40 Pf.  
**Schwenskotelette fines herbes** . . . . . 65 Pf.  
**Riesenbratwurst mit Kraut** . . . . . 40 Pf.  
**Gänseklein mit Reis und Spargel** . . . . . 60 Pf.  
**Paprikafleisch mit Knödel** . . . . . 50 Pf.

**Original-Kirmes-Musik.** Täglich von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts; **Ununterbrochen** musikal. Darbietungen von 3 erstkl. Kapellen.

Schicke Bedienung in Bauertracht!  
Einfach herrlich! Alles muss sich amüsieren! Darum **Auf ins Bürger-Casino!**  
Selbstgebackenen vorzüglichen Kirmesbuden. Jeden Tag frisch. — Verkauf auch ausser dem Hause.  
Es laden ergebenst ein **Clemens und Martha Fischer.**

# Restaur. Lyra, Uebigau

Sonntag den 27. und Montag den 28. Oktober  
**Grosse Haus-Kirmes.**  
Hierzu laden ergebenst ein **Ernst u. Cobble Renisch.**

**Bauern-Schänke**  
— Seppl der Keusche —  
1 Treppe in  
**Neumanns Konzerthaus**  
Schönergasse 8.

# Eutschützer Mühl

Morgen Sonntag: **Tanzmusik**  
Neue Bewirtung!  
**Gasthof Bannewitz**  
Sonntag den 27. Oktober: **Feine Ballmusik**  
Hochachtungsvoll **Ernst Die**

**Wettiner Sale** (Dresdner)  
Friedrichstrasse 12  
Sonntag und Montag  
**Oeffentliche Ballmusik**  
Montags von 7 bis nachts 1 Uhr. — Militärl. Orchester.  
Ergebenst **F. K.**

**Biehler Reize**  
Seldner, Gerichte  
Empfehlen unsere  
tischen Lokal mit  
Garten u. herrlicher  
Sicht auf ein schön  
panorama.  
Es laden ganz er  
ein **Joseph Biehler u.**

**Columbushof**, Zool  
Columbusstr. 9, Ecke  
**Wagoches Familien-K**  
**Grobes Vereinsalm**  
Flotte Bedienung  
im gütigen Gespräch  
**Gerhard Heinz u.**

**Rizzi-Kell**  
Gärtnerhofstrasse  
Festliche, eigentl.  
Wittigstisch. — Festlich  
**Franz Wessnick u.**

**Restaurant U. Haus**  
Dresden-N., Friedhofstraße 49 (Santi-Pauli-Friedhof)  
Sonntag den 26., Sonntag den 27. und Montag den 28. Oktbr.  
**Urfidele Hauskirmes**  
Speisen und Getränke von bekannter Güte. Spez.: **Hausgänsebraten.** Prustalische und launige Unterhaltung.  
Bereite Gäste, Freunde und Bekannte laden herzlich ein  
**Alfred Haufe u. Frau**

**Donaths Neue Welt, Zolte**  
Heute Sonntag von 4 Uhr, morgen Montag von 8 Uhr  
**Feiner Ball.**  
Hochachtungsvoll **Otto Ferg**

**Stadt Amsterdam, Laubegau**  
Jeden Sonntag: **Feine öffentliche Ball-M.**  
Es ladet freundlichst ein

**Sport-Ec**  
Pflonhauerstr. 77: Tel.  
Grup. unsere freundl. zelt  
Sonnabend u. Sonntag: **Musik**  
haltung. Gutbürgerl. Mitt  
T. Bier. 2 große Bier  
Hochachtungsvoll **B. Koch u.**

**O. Brat**  
Bilchofsweg 18  
empfehlen sich  
Renoviert! Um Lichte  
in **Seehser-K**  
seiner  
Boppig 13, Sittl. Nebra  
Spezialität: **Fene Weid**

**Rest. zum Silber**  
**Cotta, Gähndorfer**  
Empfehlen unsere freundl.  
Lokalitäten. — Jeden  
von 4 Uhr an **großes**  
Hierzu empfehlen sich  
**Löwenbräu, Rixal (Pilsn)**  
bürger u. **Felsenkeller**  
Guten bürgerlichen Mitt  
im gütigen Gespräch  
**Erhard Jacob u.**

**Man verlangt**  
die Tiere bei  
**Genossenschafts-Br**  
**E. G. M. b. H. Niederp**  
In **Niederp**  
**Genossenschafts-Br**  
E. Lager  
Einfach, hell und  
Sie sind bewährte  
und auf

**Wann verlangt**  
die Tiere bei  
**Genossenschafts-Br**  
**E. G. M. b. H. Niederp**  
In **Niederp**  
**Genossenschafts-Br**  
E. Lager  
Einfach, hell und  
Sie sind bewährte  
und auf





**Montag Dienstag**  
**Zum Monats-Schluss 2 extra billige Verkaufstage!**

**Ulster** | **Kostüme** | **Schwarze Mäntel**

**Ulster** aus guten hellen und dunklen Winterstoffen . . . regulär 22.—, für **13<sup>75</sup>**

**Ulster** aus feinfarbigen warmen Flauchstoffen in schicker Fassung, reg. 28,00, für **19<sup>50</sup>**

**Winter-Kostüme** aus gestreiften Stoffen, Jackett auf Seide, reg. 26,50, für **22<sup>00</sup>**

**Cheviot-Kostüme**, marineblau, Jackett ebenfalls auf Seide, reg. 55.—, für **35<sup>00</sup>**

**Schwarze Tuch-Paletots**, ganz auf Futter . . . regulär 24.—, für **16<sup>50</sup>**

**Schwarze Tuch-Mäntel** in eleg. Verarbeitung, regulär 48.—, für **29<sup>00</sup>**

Diese Offerte umfasst nicht etwa eigens zu dem Zwecke angeschaffte Partie-Ware, sondern ausschliesslich unsere bewährten realen Qualitäten, um deren Besichtigung ich höflichst bitte

**Max Blachstein** Wilsdruffer Strasse 18  
 neben Café Beyer.  
 Bitte meine Firma zu beachten!

Sieben erschienen:  
**Arbeiter-Notizkalender**  
 Preis 50 Pf. Volksbuchhandlung.

**Strumpfanstrickerei**  
 jeder Stärke. Reparatur von Unterböden. Seilerstraße 12.  
 Eleg. Bad, g. Summi, für 20 R. u. v. d. Seibiger Str. 138. 6b.1.

**Gelegenheitsstau**  
 Ica-Kamera nebst allem Zubehör umständehalber sofort zu verkaufen. Fr. 30 R. E. Hayder, Vorgingstr. 9.1.1.

Für die uns anlässlich unserer **Hochzeit** in so reichem Maße zuteil gewordenen Geschenke und Glückwünsche sagen wir unseren lieben Eltern, Geschwistern, Nachbarn, Freunden und Bekannten hierdurch unseren herzlichsten Dank.  
 Altenberg und Dönschoten, am 19. Oktober 1912.  
 Alfred Beil u. Frau Weßly geb. Kirschen.

**6. Kreis. Bez. Löbtau.**  
 Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß der Genosse **Eduard Zscherper** im Alter von 56 Jahren ganz unerwartet am Herzschlag verstorben ist.  
**Ehre seinem Andenken!**  
 Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr, auf dem Löbtauer Friedhof statt.  
 Zahlreiche Beteiligung erwartet Die Ortsverwaltung.

**Deutscher Bauarbeiterverband. Zweigverein Dresden.**  
 Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege, der **Maurer Ernst Eduard Zscherper** Dresden-Löbtau, am 24. Oktober an Herzschlag verstorben ist.  
 Die Beerdigung findet Sonntag den 27. Oktober, nachmittags 3 Uhr, auf dem Löbtauer Friedhof statt.  
 Um zahlreiche Beteiligung ersucht Der Vorstand.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter am Donnerstag verstorben ist und am Freitag verabschiedet ist. Dies geht in tiefster Schmerz an **Belichina**.  
 Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 4 Uhr, auf dem Zschewitzer Friedhof statt.  
 Paul Schulze u. Sohn.

**4. Wahlkreis. Pieschen-Trachenberge.**  
 Den Parteigenossen zur Nachricht, daß unser Mitglied **Albert Vogel, Mechaniker** gestorben ist. — **Ehre seinem Andenken!**  
 Die Beerdigung erfolgt Montag nachmittags 2 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof.  
 Zahlreiche Beteiligung erwartet Der Vorstand.

**Deutscher Metallarbeiterverband. Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.**  
 Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege **Albert Vogel, Elektrotechniker** am 26. Oktober verstorben ist.  
 Die Beerdigung findet am Montag den 28. Oktober, nachmittags 2 Uhr, auf dem St. Pauli-Friedhof statt.  
 Zahlreiche Beteiligung erwartet Die Ortsverwaltung.

**Turnerschaft Pieschen.**  
 Unsern Mitgliedern hierdurch die betrübende Nachricht, daß der Turngenosse **Albert Vogel** seinem Herzleiden erlegen ist.  
 Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt.  
 Um zahlreiche Beileid bittet Der Turnrat.

Hierdurch allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder **Albert Otto Vogel** im Alter von 20 Jahren nach kurzem schwerem Leiden am Freitag den 26. Oktober sanft verstorben ist. Dies geht tiefbetäubt an **Die trauernden Eltern u. die Verwandten.**  
 Die Beerdigung findet Montag den 28. Oktober, nachmittags 2 Uhr, von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Hierdurch allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Donnerstag mein lieber Sohn **Emil Meletzky** nach langer Krankheit sanft erloschen ist. Dies geht tiefbetäubt an **Redwig**. Die trauernde Gattin u. die Angehörigen.  
 Die Beerdigung findet Sonntag mittags 12<sup>1/2</sup> Uhr vom Trauerhaus aus statt.

**4. Wahlkreis. Bezirk Loschwitz.**  
 Den Genossen zur Kenntnis, daß das langjährige Mitglied **Emil Thalheim, Eisendreher** nach langem Leiden am Freitag verstorben ist.  
**Ehre seinem Andenken!**  
 Die Beerdigung erfolgt Montag den 28. Oktober, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Zschewitzer Friedhofes aus. Um zahlreiche Beileid zur letzten Ruhestätte bittet Die Bezirksleitung.

**Deutscher Metallarbeiterverband. Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.**  
 Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege **Emil Thalheim, Metallarbeiter** am 26. Oktober verstorben ist.  
 Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 2 Uhr auf dem Zschewitzer Friedhof statt.  
 Zahlreiche Beteiligung erwartet Die Ortsverwaltung.

**M.-G.-V. „Arion“, Loschwitz.**  
 Nach längerem Leiden verschied am 26. Oktober, früh unser langjähriger Archivar und Sangesgenosse, Herr **Emil Thalheim**.  
 Die Beerdigung findet Montag den 28. Oktober, nachmittags 3 Uhr von der Halle des Zschewitzer Friedhofes aus statt. Sängerkollegium 1<sup>1/2</sup> Uhr im Vereinslokal.

Am 25. Oktober, früh 6<sup>1/2</sup> Uhr, verschied nach langem großen Geduld ertragenden Leiden meine geliebte Frau, **herzengute Mutter**.  
**Frau Anna Degen geb. Dietz**  
 Dr.-Reugrube, Waisstraße 29, am 26. Oktober 1912.  
 Dies geht tiefbetäubt an **Otto Degen nebst Kindern**.  
 Die Beerdigung erfolgt Montag den 28. Oktober, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr, von der Halle des Zschewitzer Friedhofes aus.

**Dank!**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Bruders und Schwagers **Emil Oskar Vieweg** sagen wir allen Verwandten, Freunden und den Genossen unseren herzlichsten Dank.  
 Besonderen Dank seinen Arbeitskollegen für das Tragen zur letzten Ruhestätte und dem Vorstand des Metallarbeiterverbandes, dem Kolonnenführer, dem Verein Erholung und der Firma Lang für die Beweise der herzlichsten Teilnahme. Dank Herrn Herrmann für die tröstlichen Worte am Grab.  
 Dresden, den 26. Oktober 1912.  
 Die trauernde Gattin u. die Angehörigen.

# Damen-Konfektion

## Paletot-Ulster

offen und geschlossen zu tragen, 185 cm lang, in modernsten Farbentönen . . . . . **9.75**

## Paletot-Ulster

offen und geschlossen zu tragen, 185 cm lang, in flauschartigen Stoffen, Riegelfasson **11.75**

## Paletot-Ulster

aus soliden Flauschstoffen mit uni Abseite, 185 cm lang, Riegelfasson, mit Taschen, offen und geschlossen zu tragen . . . . . **13.50**

## Paletot-Ulster

in prima Flausch- u. flauschartigen Stoffen, Riegelfasson, tadellose Verarbeitung, mit Aermelgarnitur, in modernsten Farben . . . . . **16.50**

## Paletot-Ulster

185 cm lang, aus marineblauen Flauschstoffen, mit Samt- und Kordelgarnierung . **18.50**

## Paletot-Ulster

aus weichen, warmen Flauschstoffen, tadelloser Sitz und Verarbeitung . . . . . **22.50**

## Paletot-Ulster

in apartesten Fassons, beste Verarbeitung . . . . . **25.-**

## Paletot-Ulster

aus prima Court- und Loupstoffen, in neuesten Fassons . . . . . **29.-**

## Paletot-Ulster

aus echt englischen Stoffen, in apartesten Farbentönen . . . . . regulärer Verkaufspreis bis 89.- . . . . nur **33.-**

**Sonder-Verkaufstage**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend

Ganz enorm  
niedrige  
Preise

## Paletot-Ulster

aus prima reinwollenen Deux-face-Stoffen, schwarz und marine, mit karierter Abseite, allerbeste Verarbeitung, Riegelfasson und grossen aufgesetzten Taschen . . . . . nur **36.-**

## Paletot-Ulster

aus echt englischen Stoffen, oberes Teil und Aermel auf reiner Seide, allerfeinste Konfektion, regulärer Verkaufspreis bis 85.- . . . . nur **48.-**

## Englische Paletots

Stoffe in englischem Geschmack, 195 cm lang, mit Taschen, Aermelanschlägen, Samt- und Knopfgarnierung . . . . . **6.75**

## Farbige Tuch-Mäntel

140 cm lang, in braun, marine und grün, mit Samt-Bobespierrücken, mit Kordelgarnierung, Posamentverschluss, regulärer Preis bis 58.- . . . . nur **19.50**

## Schwarzer Frauen-Paletot

mit grossem rundem Schalkragen, mit reicher Kurbalet und Aermelstulpen, mit Posamentverschluss, 185 cm lang . . . . . **13.50**

## Samt-Mäntel

185 cm lang, nur Lindner Körper-Velvet, teils auf Seide, in modernsten Fassons und aparten Garnierungen . . . . . **45.-, 57.50, 26.- 22.50**

## Velour du Nord-Paletots

185 bis 145 cm lang, mit Seide, Jacquard oder Serge gefüttert, mit apartesten Garnierungen **65.-, 48.-, 89.-, 25.-**

## Schwarzer Frauen-Paletot

aus reinwollenem Kakimo, mit Bobespierrücken, Astrorochan imit. Kragen, mit Chenille-Kordelgarnierungen, Aermelstulpen, aparte Stepperei und Posamentverschluss . . . . . **27.-**

# ALSBERG

Prager Straße,  
Ecke  
Waisenhausstraße.

# Residenz-Kaufhaus

G. m. b. H.

Prager Straße,  
Ecke  
Waisenhausstraße.

In unserer  
**Kurzwaren-  
Abteilung**  
finden Sie in denkbar  
größten Qualitäts- und  
Farbensortimenten  
sämtliche  
**Bedarfs-Artikel**  
für Haus,  
Schneiderei und Beruf  
Auf erstklassige Qualitäten haben  
wir besonderen Wert gelegt

## KURZWAREN

Ein großer Spezial-Verkauf  
zu besonders billigen Preisen

Näh-, Strick-, Häkel- und Stickgarne  
von D. M. C. Götermann, Göggingen, Clark, Hollins,  
Schmidtsche Wollen, Wolfs Negergarne  
Spezial-Artikel und Schweißblätter  
von Weeks & Co., Canfield, Kleinert

Anfertigung von  
**Stoff-Knöpfen**  
Größe 22" 28" 32" 36" 40" 50"  
Dtd. 25 Pf. 30 Pf. 30 Pf. 35 Pf. 50 Pf. 65 Pf.

== Erdmannsdorfer ==  
**Schneiderei-  
Stoffbüsten** 4<sup>75</sup>  
ohne Ständer  
7<sup>25</sup>  
mit Ständer

### Futterstoffe

- Jaknet, 100 cm breit, in allen Farben . . . . . 38 Pf.
- Engl. Falle, 100 cm breit, in grossen Farbsortimenten . . . . . 68 Pf.
- Hollkop, grau, schwarz, weiss, gute Qualität . . . . . 42 Pf.
- Cambric, 100 cm breit, auch in farbig, Ia Qualität . . . . . 78 Pf.
- Seiden-Satin, beste Qualität, in zirka 250 Farben . . . . . 90 Pf.
- Serge-Jackenfutter, 140 cm breit, in vielen Farben . . . . . 1.60
- Unser „Re-Ka“-Tafel, vorzügl. reinesid. Qual. in denkbar grösstem Farbensortiment . . . . . 1.45
- Halbwaid, Serge, 120 cm, für Jackenfutter . . . . . 2.75

### Schneiderei-Artikel

- Ca. 50 Sorten Schutzblätter:
- Trikot-Schutzblätter, gross . . . Paar 20 Pf.
  - Baumw.-Schutzblätter, doppelt . . . Paar 25 Pf.
  - Washbare Schutzblätter . . . . . Paar 25 Pf.
  - Reform-Schutzblätter, Satin . . . Paar 25 Pf.
  - Hornflachlein, hellpoliert, Dtd. 18, 22, 25 Pf.
  - Kragensätze, Zelluloid, Dutzend 5 und 10 Pf.
  - Kragensätze, waschbar . . . Dutzend 25 Pf.
  - Kragensätze, Spiral, mit Seide umspinnen . . . Dutzend 25 Pf.
  - Druckknöpfe, „Hausmarke“, garantiert rostfrei . . . . . Gros 55 Pf.
  - Druckknopfband . . . . . Meter 45 Pf.
  - Melband, schwarz und weiss . . . Meter 20 Pf.
  - Melblompen . . . . . Stück 2 und 3 Pf.
  - Holzformen . . . . . Dutzend 2, 3, 5 Pf.
  - Singermaschinen-Nadeln . . . Dutzend 18 Pf.
  - Ringschleifen-Nadeln . . . 3 Stück 10 Pf.
  - Zelluloid-Fingerhüte . . . . . Stück 5 Pf.
  - Niedergart, Ia, schwarz, weiss, grau . . . cm 4 5 6 breit . . . . . Meter 18 22 25 Pf.
  - Samistoss, alle Farben . . . . . Meter 22 Pf.
  - Alpakaflöss, zirka 10 cm breit . . . Meter 18 Pf.
  - Kunstschleibeln . . . . . 100 cm-Stange 8 Pf.
  - Balchaken und Augen . . . . . Karte 5 Pf.

### Besatzartikel

- Schwarze Besatzstresse, glatt, stark-fädig . . . . . Meter 15, 25, 45 Pf.
  - Schw.-seid. Herk.-Tressen, Meter 8, 10, 20 Pf.
  - Farbige seidne Einfasstressen . . . Meter 28 Pf.
  - Seidensoutache, alle Farben . . . Meter 5 Pf.
  - Kragensbüchsen, Posam., Meter 15, 20, 30 Pf.
  - Kragensbüchsen, Perle, Meter 20, 40, 75 Pf.
  - Grelotfransen in sämtlichen Farben . . . Meter 50 Pf.
  - Perlfransen, schmal . . . . . Meter 45 und 65 Pf.
- Besonders preiswert:  
**Schwarze seidene Agraffen**  
in grosser Auswahl, Stück 10, 25, 45, 50 Pf.

Waschbare grosse Büffel-Schutzblätter Paar 28 Pf.	<b>Nahband</b> schwarz, weiss, grau 10-Meter- Rolle 20 Pf.	50-Meter-Rolle pa. <b>Nähseide</b> in Hunderten von Farben 4 Pf.	Schwarze <b>Schneiderseide</b> pa. chappe, 5-Gr.-Doecke 12 Pf.	50-Gr.-Blechdose <b>Stahlstecknadeln</b> Dose 15 Pf.	Koh-i-noor- <b>Druckknöpfe</b> in 4 Grössen Gros 1.35	Farbige <b>Rocklitze</b> 3 cm breit, Meter 6 Pf.	<b>Heftgarn</b> ungebl. 30-Gramm- Rolle 5 Pf.
---	---	---	---	--	--	---	--

## Kurzwaren für den täglichen Bedarf

<b>Bänder</b> Baumwollband, schwarz und weiss . . . . . 3 Pf. Konfektionsband, schwarz und weiss . . . . . 6 Pf. Leinenband, blau u. grün, St. 18 Pf. Rob. Leinenband . . . . . Stück 12 Pf. Robbins St. . . . . Stück 4, 5, 8 Pf. Victoria-Büffelband, St. 20, 25, 28 Pf. Hornhüterband, alle Farben, Meter 4 und 5 Pf. Schürzenband, Meter 4 und 5 Pf.	<b>Strumpfgummiband</b> Strumpf-Gummiband, glatt, Meter 25 Pf. Rüschen-G.-Band, Seide, Mtr. 55 Pf. Kinder-Strumpfhalter, Paar 50 Pf. Damen-Strumpfhalter, Paar 45, 55, 95 Pf. Blusen-Gummiband, Meter 10 Pf. Strumpfhalter-Gummigart, alle Farben, Meter 68 Pf. Bandagen-Gummiband, Mtr. 85 Pf. Handschuhhalter . . . . . Paar 18 Pf.	<b>Wäscheknöpfe etc.</b> Leinenknöpfe, imit., 8 Gröss., Dutzend 5 Pf. Viktoria-Zwirnknöpfe, Dutzend 15, 18 usw. Pf. Leinen-Zwirnknöpfe, Dutzend 8, 7, 8 Pf. Beinbelknöpfe, Dutzend 5, 8, 10 Pf. Juggesellenknöpfe, Dtd. 12 Pf. Kragensknöpfe . . . . . Stück 2, 3, 5 Pf. Zelluloidknöpfe . . . . . Dtd. 2, 3, 4 Pf.	<b>Gardinenzubehör</b> Leinene Rollläusenband, 10-Meter-Stück 16 Pf. Gardinen-Ringband, Meter 8 Pf. Vitrageborten, weiss, creme, gelb, Mtr. 8 u. 12 Pf. Möbelsebort, sämtl. Farben 7 Pf. Teppichborten, Meter 8 u. 15 Pf. Teppichfransen . . . . . Meter 28 Pf. Jalousiegurt, Meter 8 u. 10 Pf. Brise-bisens-Ringe, Dtd. 6 u. 8 Pf.	<b>Handarbeits-Artikel</b> Leinen-Fransen, Meter 25 u. 30 Pf. Kellimborten, Meter 10, 20, 28 Pf. Kongressband, Meter 8, 10, 12 Pf. Kissenschaur, Meter 10 u. 15 Pf. Krauschnur, alle Farb., Mtr. 10 Pf. Büchsenfranse . . . . . Meter 22 Pf. Zelluloid-Häkelnadeln, Stück 10 Pf. Stopfplize . . . . . Stück 10, 15 Pf.	<b>Weisses Halbleinenband</b> , sämtliche Breiten, 4 Stück 10 Pf.	<b>Rüschen-Gummiband</b> , alle Farben, Meter 30 Pf.	<b>Breite seidne Halbschuhsenkel</b> , schw.u.braun, Paar 25 Pf.	<b>3 Paar 120 cm lange Make-Schuhsenkel</b> . . . . . 25 Pf.	<b>Decken-Einfassborte</b> , in allen Farben, Meter 5 Pf.
<b>Nadeln</b> Haarnadeln, glatt, 15 Pack 10 Pf. Haarnadeln, gewellt, 6 Pack 10 Pf. Ideal-Haarpfelle . . . . . Pack 8 Pf. Stahlsicherheitsnadeln Dtd. 8 Pf. Sonderhaarnadeln Dtd. 8 Pf. Mourning Pins . . . . . Paket 5 Pf. Ziernadeln . . . . . Dutzend 8 Pf. Lederleckenwickel Dutzend 8 Pf.	<b>Goldschnuren</b> Goldschnuren, dünn, Mtr. 8 u. 25 Pf. Silber- u. Altgoldschnuren, dünn . . . . . Meter 5 bis 20 Pf. Metallschnuren, stark, Gold, Silber, Altgold, Altsilber Meter 50 u. 75 Pf. Goldgesehbänder, ca. cm 1 2 3 5 7 Mtr. 25 50 70 85 110 Pf. deegleichen in Silber, Altsilber, Altgold vorrätig	<b>Wäschebesätze</b> Weisse Wäschebüchsen Mtr. 3, 5, 7 Pf. Weisse Wäschebüchsen Mtr. 4, 6, 8 Pf. Breite Festons mit Hohlraum, Meter 10, 12 Pf. Dunne Wäschebesätze M. 5, 7, 10 Pf. Dunne Wäschebesätze, m. breite, Meter 10, 15, 18 Pf. Dunne Wäschebesätze, breit, in einer ungewöhnlich grossen Musteranz. Mtr. 18, 25, 35 Pf.	<b>Monogramme und Schablonen</b> Wäschbuchstaben, weiss-rot . . . . . Dutzend 3 Pf. Wäschmonogramme, rot-weiss . . . . . Dutzend 8 Pf. Kunstschablonen Stück 18 Pf. Kreuzschablonen Stück 18 Pf. Ideal-Schablonentafel, enth. 18 versch. Monogr. 18 Pf.	<b>Perlen</b> Metallperlen, gold. Reihe, 4 u. 5 Pf. Metallperlen, Stahl . . . . . 2 u. 3 Pf. Holzperlen, alle Farben, Schnur 30 Pf. Gallitperlen, alle Farben, Schnur 40 Pf. Wachperlen, in 5 Stärken, Schnur 15 Pf. Sittperlen, Reihe gold 10 Pf. 7 Pf. silber Glasperlen, alle Farb. Masche 18 Pf.	<b>Grosse Haarnetze</b> , echt Haar, mitt. gross gross extra gross Stück 20 25 30 Pf.	<b>Zelluloid-Wäschebandschlösser</b> , Dutzend 55 Pf.	<b>Halbleidene Wäschebindband</b> , Meter 7 Pf., in all. Farben Stück = 10 Meter 65 Pf.	<b>Feinste Schweizer Stickerl-Monogramme</b> , Wappenform, Dtd. 40 Pf.	<b>Feinste Schweizer Stickerl-Doppelbuchstaben</b> , Medaillonform, Dtd. 40 Pf.

**Lampen-Perlfransen**  
glatt, in den Farben: grün, gelb, rot, weiss, silber  
cm 4 6 10 12  
Meter 65 72 95 Pf. 1.10

**Phantasie-Lampen-Perlfransen** in vielen schönen Ausführungen  
Meter 1.50 1.85 2.50 3.50

### Strick- und Häkelgarne

**Echt Monopol-Schweisswolle**  
4-fach, nicht einlaufend, nicht flücht., schwarz u. farb., 1/4 Pfd. 65 Pf.

**Hollins Vigoro** . . . . . 1/4 Pfd. 53 Pf.  
**Hookbaumwolle**, 6-8-fach, Lage 18 u. 15 Pf.  
**Hookbaumwolle**, 6-8-fach, rot, Lage 23 Pf.  
**Gögginger Häkelgarne**, alle Farben 10-gr.-Rolle 5 Pf.

**Düchtwolle** in allen mod. Farben, zum Stricken v. Sportartikeln.  
Jacken, Mützen . . . . . 1/4 Pfd. 85 Pf.

**Elder-Strickwolle**, 4- u. 5-fach, reinwolln., weiches Strickgarn, ergiebig u. gleichmässig, schwarz u. farb., 1/4 Pfd. 55 Pf.

**Negerdoppigarn**, 8-fach, diamant-schwarz . . . . . Lage 28 u. 20 Pf.  
**Negerdoppigarn**, braun . . . . . Lage 22 Pf.  
**Kunsthäkelseide**, alle Farben, Knäuel 80 Pf.  
**Stopfgarne**, Baumwolle u. Wolle, Karte 5 Pf.

**Farbige Hook-Wolle**  
8-fach, grosses Farbensortiment . . . . . 1/4 Pfd. 80 Pf.

Der neue  
**Blusenhalter „Rätsel“**  
verhindert das Herausgleiten der Bluse und gibt jeder Bluse eleganten Sitz  
Blusenhalter „Rätsel“ 35 Pf. Stück

**Kragen-Stützen „Marga“**  
mit Ersatznadeln  
in 5, 6, 7 und 8 cm 15 Pf. Paar

Unsere reichhaltig ausgestattete Modezeitung wird gratis an unseren Kassen ausgegeben.